

AQA drink 1 CAS

INSTALLATION AND
OPERATION MANUAL

DE

EN

FR

MY DAILY
FRESH WATER

at home or
at work



Inhaltsverzeichnis

1.	Lieferumfang.....	3
2.	Technische Daten	3
2.1	Masse und Gewichte	3
2.2	Anschlüsse	3
2.3	Betriebsbedingungen.....	3
3.	Verwendung und Aufbau.....	4
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
3.2	Aufbau und Funktion des AQA drink 1	4
3.3	Funktion des integrierten UV-Systems von AQA drink 1.....	5
3.4	AQA drink 1 Kabinett (optional)	5
4.	Betriebs- und Sicherheitshinweise.....	6
4.1	Gewährleistung und Haftungsausschluss	6
4.2	Verantwortung des Betreibers	7
4.3	Lizenzbedingungen.....	7
4.4	Qualifiziertes Personal	7
5.	Installation und Inbetriebnahme.....	7
5.1	AQA drink 1 Wasserspender auspacken.....	7
5.2	AQA drink 1 Wasserspender vorbereiten	7
5.3	Filter installieren.....	8
5.4	Wasseranschluss und Befüllen des Systems.....	8
5.5	CO ₂ -Druckgasflasche installieren/wechseln bzw. das Gerät einschalten	8
5.6	Kühltemperatur einstellen (CAS)	10
5.7	Leckagesicherung.....	10
6.	Wartung und Hygiene	10
6.1	Wartungsintervall.....	10
6.2	Hygiene.....	11
6.3	Betriebspausen	11
6.4	Austausch UV-Lampe.....	11
7.	Entsorgung.....	12
8.	Fehlerbehebung	12
9.	AQA drink 1 Hygiene-Checkliste.....	14
10.	AQA drink 1 Hygieneprotokoll	15
11.	Reinigungs- und Desinfektionsanleitung	44

Erklärung Warnhinweise



Gefahr durch Elektrizität! Kontaktieren Sie immer einen qualifizierten Elektriker, wenn Sie an Geräten oder Orten arbeiten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind.



Vorsicht! Dieses Symbol weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Personen- oder Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



Hinweis! Dieses Symbol hebt Empfehlungen und Informationen für einen effizienten und störungs-freien Betrieb hervor.

1. Lieferumfang

- » AQA drink 1 Wasserspender
- » Tropfschale
- » Stromkabel

Optional erhältlich:

- » Kabinett mit Tropfschalenhalterung und eingehängtem Abwassertank
- » Wasser-Installations-Set
- » CO₂-Installations-Set

2. Technische Daten

2.1 Masse und Gewichte

Typ		CAS
Gerätemasse (B x H x T)	cm	23 x 39 x 36
Kabinettmasse (B x H x T)	cm	23 x 80 x 36
Zapfhöhe	cm	21,5
Nettogewicht, Gerät	kg	18
Bruttogewicht, Gerät	kg	20

2.2 Anschlüsse

Typ		CAS
Netzspannung/-frequenz	V/Hz	220-240/50
Gesamtleistungsaufnahme	W	230
Netzanschluss	Typ	Kaltgerätebuchse nach IEC 60320-C13
Trinkwasseranschluss	Zoll	1/2"

2.3 Betriebsbedingungen

Typ		CAS
Wasserabgabe ungekühlt, still	l/h	>120
Wasserabgabe gekühlt, still/ CO ₂ *	l/h	20
Wassertemperatur kalt	°C	4-12
Auslaufgeschwindigkeit		>2l/min
Max. Kühlleistung	W	100
Eingangswasserdruck	bar	2
UV-Lampenleistung	W	11
Max. CO ₂ -Druck	bar	3
Kühltechnik		Flüssigkühlung
Kühlmittel		R134a (36 g)
Wassertank-Kapazität, kalt	l	4
Leckagesicherung		ja
Geräuschpegel	dB(A)	48
Geräuschpegel mit laufender Druckpumpe	dB(A)	62
Geräuschpegel mit laufendem Kompressor	dB(A)	55

* bei Standardbedingungen (ca. 20 °C)

3. Verwendung und Aufbau

3.1 Bestimmungsgemässe Verwendung

Dieser BWT AQA drink 1 Wasserspender darf ausschliesslich mit Kaltwasser in Trinkwasserqualität gespeist werden.

Jeder andere Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäss. Der AQA drink 1 ist ein Wasserspender, welcher direkt an die Trinkwasserleitung angeschlossen wird. Damit steht unbegrenzt sauberes Trinkwasser zur Verfügung (abhängig von der Filterkapazität). Ideal kombinierbar ist der Wasserspender mit BWT Filtertechnologie für perfekten Genuss durch Anreicherung mit Magnesium.

3.2 Aufbau und Funktion des AQA drink 1

Der AQA drink 1 Wasserspender bietet drei verschiedene Wasseroptionen:

- » CAS: gekühlt still, ungekühlt still, gekühlt mit CO₂

Abb. 1 zeigt den AQA drink 1 Wasserspender. Auf der Vorderseite sind folgende Elemente integriert:

- 1 LED Indikatoranzeigen
- 2 Auswahlkosten
- 3 Tropfschale
- 4 Wasserausgabe



Abb. 1: AQA drink 1 Frontansicht (CAS)

Stellen Sie ein Glas auf das Gitter der Tropfschale unter die Wasserausgabe. Die Wasserausgabe und die UV Lampe starten unverzüglich nach drücken der gewünschten Auswahl Taste. Das Bedienfeld für das CAS Gerät ist in Abb. 2 dargestellt.



Abb. 2: Bedienfeld AQA drink 1 CAS

Bedeutung Auswahlkosten

- gekühltes Wasser, still
- ungekühltes Wasser, still
- gekühltes Wasser, mit CO₂

Bedeutung LED Indikatoranzeigen

- » LED Indikatoranzeige COLD an, wenn Kaltwasserfunktion ein: gekühltes Wasser ist verfügbar.
- » LED Indikatoranzeige CO₂ an, wenn CO₂-Funktion ein: Wasser mit CO₂ ist verfügbar.
- » LED Indikator UV an, wenn UV-Lampe ein: UV-Lampe ist funktionstüchtig.
- » LED Indikator UV blinkt, wenn die UV-Lampe nicht funktioniert oder nicht angeschlossen ist.

Hinweis!

Die LED-Beleuchtung an der Wasserausgabe blinkt, wenn der Abwassertank (optional mit Kabinett) voll ist oder die Leckagesicherung aktiviert ist.

Die Rückseite des AQA drink 1 CAS Wasserspenders bietet folgende Anschlüsse (Abb. 3):

- 1 Ein-/Ausschalter für die Kühlung (COLD)
- 2 Ein-/Ausschalter für die Karbonatorpumpe (CO₂)
- 3 Stromanschluss
- 4 CO₂-Anschluss (CO₂INLET)
- 5 Wasseranschluss (WATER INLET)



Abb. 3: Rückseite des AQA drink 1 CAS

3.3 Funktion des integrierten UV-Systems von AQA drink 1

Der AQA drink 1 CAS Wasserspender hat ein integriertes UV-System mit einer Lampenleistung von 11 Watt. Bei funktionstüchtiger UV-Lampe leuchtet der LED Indikator vorne am Bedienfeld. Wird eine Taste für Wasserbezug betätigt, erfolgt unverzüglich die Wasserausgabe und die UV-Sterilisation. Nach jedem Wasserbezug ist die UV-Sterilisation für etwa 60 Sekunden in Betrieb.

i Hinweis!

Bei einer defekten oder nicht angeschlossenen UV-Lampe funktioniert die Wasserausgabe uneingeschränkt. Es ertönt jedoch ein akustisches Warnsignal bei Bedienung der Auswahlstasten und der LED Indikator am Bedienfeld blinkt.

3.4 AQA drink 1 Kabinett (optional)

Für den Wasserspender AQA drink 1 ist optional ein Kabinett erhältlich (Abb. 4), um den Wasserspender freistehend aufstellen zu können. Das Kabinett verfügt an der Unterseite über höhenverstellbare Standfüße und einen an der Vorderseite integrierten Becherspender. Im Inneren des Kabinetts (Abb. 5 und Abb. 6) befindet sich ein im oberen Bereich eingehängter Abwassertank mit Abwasserfüllstandsensor. Das Kabel des Füllstandsensors im Kabinett wird an der linken Seite der Bodenplatte des Wasserspenders mit dem Stecker verbunden.

DE

Im Lieferumfang des Kabinetts ist enthalten:

- » Integrierter Abwassertank (3 L)
- » Tropfschalenhalterung



Abb. 4: AQA drink 1 Kabinett (Aussenansicht)



Abb. 5



Abb. 6

Abb. 5: AQA drink 1 Kabinett innen mit eingehängtem Abwassertank

Abb. 6: AQA drink 1 Kabinett innen ohne eingehängtem Abwassertank

4. Betriebs- und Sicherheitshinweise

Diese Einbau- und Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise für den sicheren und effizienten Umgang mit dem AQA drink 1 Wasserspender. Trotz aller Sicherheitsvorkehrungen bleiben bei jedem Produkt Restgefahren bestehen, besonders bei unsachgemäsem Umgang. Jedes technische Gerät benötigt regelmässige Wartung und Instandhaltung (Kapitel 6), um einwandfrei zu funktionieren. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen. Darüber hinaus gelten die am Einsatzort des Geräts gültigen örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen.



Gefahr durch Elektrizität!

Vor Wartungsarbeiten am Gerät ist dieses vom Stromnetz zu trennen.

Die Unterbrechung des elektrischen Stroms muss entweder durch das Herausziehen des Stromkabels oder mittels eines bipolaren Netzschalters an der Steckdose möglich sein.

Falls das Stromkabel beschädigt ist, muss dieses vom Hersteller oder einem qualifizierten Techniker ersetzt werden.

Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachadapter verwenden.

Überprüfen Sie, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der des Installationsorts übereinstimmt.

Das Gerät muss mit einem Erdungsschalter gesichert werden. Die Erdung des Geräts ist gesetzlich vorgeschrieben.

Die elektrischen Anschlüsse müssen den lokalen Normen entsprechen

Dieser Wasserspender wurde gemäss der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG und den Schutzvorschriften der EG-Richtlinie 2004/108 EMV konzipiert und konstruiert.



Vorsicht!

Bei jeder nicht bestimmungsgemässen Verwendung z. B. dem Einsatz des Wasserspenders zur Aufbereitung von Wasser, das nicht Trinkwasserqualität besitzt, besteht Gefahr für die Gesundheit beim Trinken von Wasser:

- mikrobiologische Gefahr durch Belastung mit krankheitserregenden Keimen
- Gefahr aus zu hohen Konzentrationen an Schwermetallen oder organischen Verunreinigungen



Vorsicht!

Vor Wartungsarbeiten an der Trinkwasserversorgung das Gerät von der Wasserversorgung trennen. Die Wasserleitung spülen, bevor das Gerät wieder angeschlossen wird.

Beachten Sie alle länderspezifischen Installationsvorschriften (z. B. DIN 1988, EN 1717), allgemeinen Hygienebedingungen und technischen Daten zum Schutz des Trinkwassers.

Die Materialien des Wasserspenders, die direkt in Kontakt mit dem Wasser kommen, sind gemäss der Bestimmungen und gängigen Normen der Lebensmittelbranche ausgewählt. Das Gerät wurde laut den Bestimmungen des italienischen Ministerialdekrets D.M. 174 vom 06/04/2004 und des D.M. 25 vom 07/02/2012 gebaut.

Vermeiden Sie unnötig lange Lagerzeiten des Geräts, um das Risiko von Stillstandskontaminationen zu minimieren.

Die Leitungen des Kältekreislaufs dürfen nicht beschädigt werden, da sie mit dem Gas R134a gefüllt sind, welches hochentzündlich ist. Überprüfen Sie die Leitungen regelmässig.

Stellen Sie das Gerät in einem sauberen, trockenen und gut belüfteten Raum auf. Der AQA drink 1 Wasserspender ist für Raumtemperaturen zwischen 5°C und 32°C – Klimaklasse N – konzipiert.

Das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen und offenem Feuer installieren.

Chemikalien, Lösungsmittel und Dämpfe dürfen nicht mit dem Gerät in Berührung kommen.

Der Installationsort muss frostsicher und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt sein.

4.1 Gewährleistung und Haftungsausschluss

Der AQA drink 1 Wasserspender ist mit einer 2-jährigen Gewährleistung ausgestattet. Die angegebenen Hinweise und Empfehlungen sowie die für den Einsatzbereich geltenden örtlichen Trinkwasser- und Entsorgungsvorschriften müssen eingehalten werden. Alle Angaben und Hinweise in dieser Einbau- und Bedienungsanleitung berücksichtigen geltende Normen und Vorschriften, den Stand der Technik, sowie unsere langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen. Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung des Geräts abweichen. Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden. BWT übernimmt keine Haftung für Schäden und Folgeschäden aufgrund:

- » Nichtbeachtung von Angaben in dieser Einbau- und Bedienungsanleitung;
- » nicht bestimmungsgemässer Verwendung;

- » unsachgemässer oder fehlerhafter Installation;
- » unsachgemässer Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung;
- » Verwendung nicht zugelassener Bauteile;
- » fehlender Durchführung der vorgeschriebenen Service- und Austauscharbeiten;
- » eigenmächtiger technischer oder mechanischer Veränderungen oder Umbauten.

4.2 Verantwortung des Betreibers

- » Die Einbau- und Bedienungsanleitung muss in unmittelbarer Umgebung des Geräts aufbewahrt werden und jederzeit zugänglich sein.
- » Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem und betriebssicherem Zustand betrieben werden.
- » Die Angaben dieser Einbau- und Bedienungsanleitung sind vollständig zu befolgen.

4.3 Lizenzbedingungen

Die Einbau- und Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Die Überlassung der Anleitung an Dritte, Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie Verwertung und/oder Mitteilung des Inhalts sind ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.



Hinweis!

Der Anwender erhält mit dem Erwerb des AQA drink 1 Wasserspenders ein ausschliessliches, nicht übertragbares Nutzungsrecht der vom Hersteller installierten Software.

4.4 Qualifiziertes Personal

Nur unterwiesene Personen und Fachpersonal dürfen den Wasserspender installieren, in Betrieb nehmen, und Instand halten.

- » Die unterwiesene Person wurde über die ihr übertragenen Aufgaben und mögliche Gefahren bei unsachgemäßem Gebrauch und Verhalten unterrichtet.
- » Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnis und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage das Gerät zu installieren, in Betrieb zu nehmen und Instand zu halten.



Hinweis!

Legen Sie klare Richtlinien für die jeweilige Verantwortlichkeit bei Bedienung, der Installation, der Instandhaltung und Reparaturen fest.

5. Installation und Inbetriebnahme



Hinweis!

Bei der Installation und dem Betrieb der Anlage müssen folgende Gesetze beachtet werden:

- Technische Regeln für Trinkwasserinstallation
- Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung).

Alle gelieferten AQA drink 1 Wasserspender erfüllen die EC-Richtlinie 2002/95/EG (RoHS) zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Vor der Installation Kapitel 2 «Technische Daten» und Kapitel 4 «Betriebs-/Sicherheitshinweise» lesen.

Das Gerät vertikal aufstellen und betreiben.

Das Gerät nicht direkt an eine Wand stellen. Lassen Sie mindestens 15 cm Abstand.

5.1 AQA drink 1 Wasserspender auspacken

Nehmen Sie Ihr Gerät aus der Verpackung. Prüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit und Transportschäden. Defekte Teile müssen sofort ausgetauscht werden.

5.2 AQA drink 1 Wasserspender vorbereiten

Stellen Sie das Gerät auf eine gerade Fläche oder auf das AQA drink 1 Kabinett (optional erhältlich).

Auftischgerät

Positionieren Sie die Tropfschale an den dafür vorgesehen Ort unterhalb der Wasserausgabe.

Standgerät

Im Kabinett befindet sich eine zweite Tropfschale, diese muss in Verbindung mit dem Kabinett verwendet werden. Die zweite Tropfschale ist mit dem Abwassertank verbunden, der im Kabinett eingehängt ist. Verbinden Sie den im Kabinett vorbereiteten Stecker mit dem Wasserstandssensor im eingehängten Abwassertank.

5.3 Filter installieren

Die jeweilige Einbau- und Bedienungsanleitung für die Installation von Filtern beachten. Wir empfehlen die auf das Gerät optimal abgestimmten BWT Filter zu verwenden.

5.4 Wasseranschluss und Befüllen des Systems



Vorsicht!

Beim Montieren von Zubehör (Schläuche, Anschluss-Sets) Einbaumasse und Biegeradien beachten.

Für den Anschluss des Geräts an die Wasserleitung muss ein neues Verbindungsset (Anschlussstücke, Dichtungen und Schläuche) verwendet werden. Kein gebrauchtes Verbindungsset verwenden!

Für den Geräteanschluss nur Schläuche entsprechend DVGW W 543 verwenden.

- » Installieren Sie einen Absperrhahn vor dem Gerät.
- » Installieren Sie den Druckminderer, den Wasserstop und den Wasserfilter fachgerecht und verbinden die **Kaltwasserleitung** mit dem Wasserspender (WATER INLET).
- » Stellen Sie den Druckminderer auf 2 bar ein, um den Wassereingangsdruck am Gerät zu begrenzen.
- » Öffnen Sie den Absperrhahn.
- » Nun das Gerät an das Stromnetz anschliessen bzw. das Gerät einschalten.
- » Auswahl Taste für Kaltwasser still (COLD) drücken, bis Wasser aus der Wasserausgabe austritt.
- » Überprüfen Sie das Gerät auf mögliche undichte Stellen.

5.5 CO₂-Druckgasflasche installieren/wechseln bzw. das Gerät einschalten



Vorsicht!

Warnhinweise und Transport- bzw. Lagervorschriften laut Hersteller beachten.

Gasflaschen vor übermässiger Erwärmung, mechanischer Beschädigung und korrosiven Stoffen schützen.

In Zonen mit erhöhter Brandgefahr keine Gasflaschen anschliessen oder lagern.

Gasflaschen mit mindestens 0,5 m Abstand zu Heizkörpern aufstellen.

Gasflaschen gut zugänglich aufstellen.

Gasflaschen von Notausgängen und Fluchtwegen entfernt aufstellen.

Volle und leere Gasflaschen getrennt lagern und nach Gasart aufteilen.

Gasflaschen nur mit aufgeschraubter Schutzkappe lagern und transportieren.

Gasflaschen nur stehend aufstellen und gegen Sturz sichern.

Gasflaschen nur mit Druckminderer und Sicherheitsventil anschliessen.

Bei Undichtheit und Brand: Flaschenventile sofort schliessen. Erhitzte Flaschen mit Wasser kühlen.

In Werkstätten und Labors nur so viele Reserveflaschen aufstellen, wie für den kontinuierlichen Betrieb notwendig sind.

Flaschenventile weder ölen noch fetten.

Bei Ausserbetriebsetzen der Anlage oder wenn die Gasflaschen leer sind Flaschenventile schliessen.

Sobald das Gerät an die Wasserleitung angeschlossen ist, kann die Installation der CO₂-Druckgasflasche vorgenommen werden. Verwenden Sie ausschliesslich CO₂ für Lebensmittel (E290).



Vorsicht!

Aus sicherheitstechnischen Gründen sollte im Fall eines Gasaustrittes die CO₂-Konzentration im Raum den Wert von 3% nicht überschreiten. Es wird empfohlen vorab bei der CO₂-Gasflascheninstallation entsprechend der verfügbaren Raumgrösse bzw. des verfügbaren Raumvolumens den maximalen CO₂-Flascheninhalt zu ermitteln.

Die CO₂ Gaskonzentration errechnet sich wie folgt:

Die nachfolgende Übersicht zeigt die erforderlichen Raumvolumina der üblichen CO₂ Flaschengrößen (gerechnet mit einer CO₂ Gasdichte von 2 kg/m³):

$$\text{CO}_2 \text{ Gaskonzentration im Raum (Vol.-%)} = \frac{\text{Gasvolumen od. Flascheninhalt (m}^3\text{)}}{\text{Raumvolumen (m}^3\text{)}}$$

CO ₂ Flascheninhalt [kg]	Inhalt [m ³]	Inhalt [l]	Sicherheitstechnisch erforderliches Raumvolumen gerundet [m ³]	Sicherheitstechnisch erforderliche Raumfläche [m ²] (bei Raumhöhe von 2,5 m)
2	1	1.000	35	13,5
3	1,5	1.500	51	14,4
5	2,5	2.500	85	34
6	3	3.000	105	41
10	5	5.000	170	68

DE

Bei einer Überschreitung der errechneten Gaskonzentration von 3 % sind folgende Massnahmen möglich:

- » Einsatz einer kleineren CO₂ Gasflasche
- » Vergrößerung des Raumes (z. B. durch Entfernung der Türe)
- » Installation eines CO₂ Gaswarngerätes nach DIN 6653-2
- » Installation einer technischen Lüftung

Installieren



Vor der Installation der CO₂-Flasche sollte eine Funktionsprüfung des Gasdruckminderers durchgeführt werden.
Der CO₂ Druck sollte ca. 1 bar über dem Wasserdruck von ca. 2 bar eingestellt werden, das bedeutet ca. 3 bar.

Funktionsprüfung und Anschliessen

- 1 Den Gasdruckminderer auf äusserlich erkennbare Schäden überprüfen (1)
- 2 Den Gasdruckminderer an die CO₂-Flasche anschrauben
- 3 Das Absperrventil schliessen (2)
- 4 Das Druckgasflaschenventil öffnen und wieder schliessen (3)
- 5 Auf Undichtheit prüfen
- 6 Das Druckgasflaschenventil wieder öffnen (3)
- 7 An der Einstellschraube (4) den Arbeitsdruck auf ca. 3 bar einstellen (5) – grüne Markierung
- 8 An der Einstellschraube (4) den Druck erhöhen bis 7 bar – roten Markierung (5)

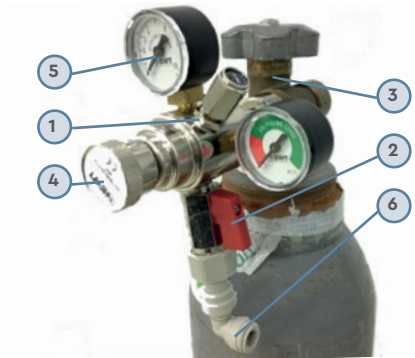


Abb. 7: CO₂ Druckgasflasche anschliessen

- 9 An der Einstellschraube (4) den Druck stufenweise langsam steigern bis ein leichtes Abblasen beginnt
- 10 An der Einstellschraube (4) den Druck weiter steigern bis das Sicherheitsventil mit einem lauten Geräusch ganz öffnet. Die Druckanzeige (5) beobachten, diese sollte einen Wert von ca. 7,7 bar nicht überschreiten
- 11 Sofort danach das Druckgasflaschenventil schliessen (3) und die Einstellschraube (4) auf 0 bar zurückdrehen um eine Vereisung zu verhindern
- 12 Druckgasflaschenventil (3) wieder öffnen und den richtigen Arbeitsdruck von 3 bar einstellen (4)
- 13 Schlauch am Gasdruckminderer anschliessen (6)
- 14 Schlauch am CO₂-Eingang des Wasserspenders anschliessen
- 15 Absperrventil öffnen (2)

Vorsicht!

CO₂-Druckgasflasche nur eine viertel Drehung öffnen (eine komplette Öffnung vom Ventil hat keinen Einfluss auf die Menge vom CO₂ im Wasser).

CO₂-Druckgasflasche gemäss Abb. 8 anschliessen.

- 1 CO₂-Anschluss (CO₂INLET)
- 2 Schlauch
- 3 Handrad zur Druckregulierung
- 4 CO₂-Druckgasflasche

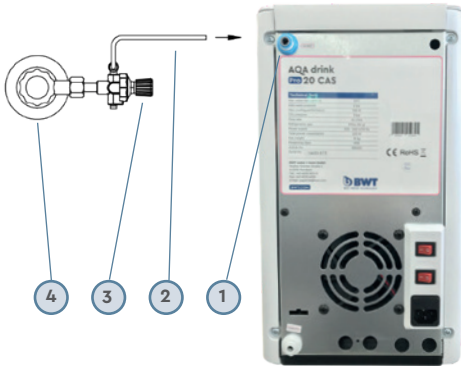


Abb. 8: CO₂-Druckgasflasche anschliessen

Hinweis!

Der CO₂-Druck sollte ca. 1 bar über dem Wasserdruck von ca. 2 bar eingestellt werden, das bedeutet ca. 3 bar.

Wechseln

Kontrollieren:

Den am Druckminderer vorhandenen CO₂-Druck kontrollieren. Ist der aktuelle Manometerzeiger unter 1 bar gefallen, wird der Druck für die optimale Zubereitung des CO₂-Wassers nicht mehr ausreichend sein. Bitte wechseln Sie die CO₂-Flasche.

Demontieren:

- » Die Stromzufuhr des Geräts trennen.
- » Das Handrad an der CO₂-Druckgasflasche im Uhrzeigersinn schliessen.
- » Die Verschraubung am Druckminderer langsam öffnen und den anstehenden Restdruck abbauen.
- » Anschliessend die Druckgasflasche entnehmen.

Vorbereiten:

- » Die Gewindeschutzabdeckung von der neuen Druckflasche entfernen.
- » Um Verunreinigungen am Flaschenaustrittsventil zu entfernen, das Flaschenventil kurz öffnen.

Vorsicht!

Die Flasche steht unter Druck, Ventil nur leicht öffnen und nicht gegen Personen richten!

Anschliessen:

- » Den Druckminderer mit dem Flaschenventilgewinde verschrauben.
- » Ggf. Flasche wieder in der Halterung befestigen.
- » Nach Anschluss der Gasflasche das Gerät wieder an das Stromnetz anschliessen.
- » Prüfen Sie den CO₂-Druck, dieser sollte bei 3 bar liegen.

5.6 Kühltemperatur einstellen (CAS)

Das Thermostat (um die Kühltemperatur einzustellen) befindet sich auf der linken Seite unter der Abdeckung. Stellen Sie das Thermostat auf die gewünschte Temperatur ein.

5.7 Leckagesicherung

Im Inneren des Wasserspenders unten an der Vorderseite befindet sich ein Leckagesensor. Wenn dieser Wasser detektiert, blinkt die LED an der Ausgabestelle (Abb. 1) und es ertönt ein Signalton. Falls das Gerät mit einem Abwassertank ausgestattet ist, stellen Sie sicher, dass dieser leer ist. Falls die Beleuchtung immer noch blinkt, detektiert der Leckagesensor immer noch Wasser im Gerät. Trennen Sie den Wasserspender vom Stromnetz und kontaktieren Sie einen Servicetechniker.

6. Wartung und Hygiene

Die AQA drink 1 Wasserspender sind technische Geräte, welche das Trinkwasser dem Endverbraucher in hygienisch aufbereiteter Form zur Verfügung stellen. Um einen optimalen Betrieb sowie eine bestmögliche Wasserqualität zu gewährleisten, bedarf es einer richtigen, regelmässigen und fachmännischen Wartung.

Hinweis!

Der Wasserspender gibt bei einem Defekt automatisch ein akustisches und visuelles Signal ab.

6.1 Wartungsintervall

Der Wartungsintervall ist abhängig von der bezogenen Wassermenge/Wasserqualität (Filterkapazität beachten) und den Umgebungsgegebenheiten. Wir empfehlen spätestens halbjährlich eine Reinigung und Desinfektion des Wasserspenders sowie den Austausch des eingesetzten Wasserfilters durch qualifiziertes Fachpersonal zu veranlassen. Weiters wird empfohlen die eingesetzte UV-Lampe halbjährlich zu tauschen. Dies ist jedoch abhängig von den Schaltzyklen bzw. von der Anzahl der Wasserentnahmen

6.2 Hygiene

Für eine einwandfreie Hygiene sollte der Wasserspender durch eine verantwortliche und geschulte Person in regelmässigen Abständen gepflegt werden. Das Hygieneintervall ist abhängig von der Nutzungsintensität und dem Aufstellort. Eine Hygiene-Checkliste bzgl. einer täglichen, wöchentlichen, halbjährlichen sowie jährlichen Reinigung ist am Ende (Kapitel 9) dieser Einbau- und Bedienungsanleitung beigelegt. Wir empfehlen Ihnen diese Tätigkeiten regelmässig durchzuführen.

Zu Ihrer Sicherheit und der Ihrer Kunden empfehlen wir, die durchgeführten Pflege- und Hygienearbeiten im AQA drink 1 Hygieneprotokoll zu dokumentieren. Ein Exemplar ist am Ende (Kapitel 10) dieser Einbau- und Bedienungsanleitung beigelegt.

Hinweis!

Während der Reinigung Hygienehandschuhe tragen.

Falls während der Reinigung eine Beschädigung oder Undichtheit festgestellt wird, sofort Wasserzufuhr schliessen, vom Stromnetz trennen und Servicetechniker verständigen.

Keinen Wasserstrahl zur Reinigung des Geräts verwenden.

Zur Reinigung ein weiches Tuch verwenden.

6.3 Betriebspausen

Bei Betriebspausen von längerer Dauer das Absperrventil im Zulauf des Wasserspenders schliessen und das Gerät von der Stromversorgung trennen (Netzstecker ziehen). Nach Betriebspausen von mehr als zwei Tagen (Wochenende, Urlaub, ...) den Wasserspender mit 2–3 Liter Wasser spülen, bevor er wieder benutzt wird. Bei einer Stillstandszeit von mehr als zwei Wochen muss der Wasserspender durch einen Wartungstechniker hygienisiert werden (siehe Kapitel 6). Bei Verwendung von BWT Filtern sind zudem die Hinweise in den jeweiligen Einbau- und Bedienungsanleitungen zu berücksichtigen.

6.4 Austausch UV-Lampe



Vorsicht!

- » Bei Arbeiten an der UV-Lampe den Wasserspender unbedingt vom Stromnetz trennen bzw. ausschalten
- » Beim Wechsel der UV-Lampe Schutzhandschuhe tragen
- » Die UV-Lampe niemals ausserhalb der vorgesehenen Schutzeinrichtung in Betrieb nehmen
- » Den direkten Augen- bzw. Hautkontakt bei eingeschalteter UV-Lampe vermeiden
- » Bei UV-Lampenbruch den Raum für ca. 30 Minuten lüften und Bruchteile mit Schnittschutzhandschuhen entfernen

DE



Abb. 9: Öffnung der UV-Lampe unter dem Deckel von AQA drink 1

Folgende Schritte sind beim Austausch der UV-Lampe zu berücksichtigen:

- 1 Den Wasserspender vom Stromnetz trennen bzw. ausschalten
- 2 Den Deckel des Wasserspenders von hinten nach oben öffnen bzw. abziehen
- 3 Die Kabel-Steckverbindung der UV-Lampe lösen
- 4 UV-Lampe nach oben rausziehen
- 5 Neue UV-Lampe einsetzen
- 6 Kabel-Steckverbindung der UV-Lampe anstecken
- 7 Deckel schliessen bzw. aufstecken
- 8 Wasserspender wieder ans Stromnetz anschliessen bzw. einschalten

7. Entsorgung

Verpackung

Das Verpackungsmaterial ist zu 100% wieder verwertbar.
Für die Entsorgung die örtlichen Vorschriften beachten. Das Verpackungsmaterial ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.

Produkt

Das Produkt ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt.



Dieses Gerät verfügt über die Konformitätskennzeichnung entsprechend der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG, Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).

Bei einer korrekten Entsorgung des Geräts durch den Benutzer werden Gefahren für die Umwelt und die Gesundheit ausgeschlossen. Das Symbol auf dem Gerät weist darauf hin, dass dieses Gerät nicht wie Hausmüll behandelt werden soll, sondern bei speziellen Sammel- und Recyclingstellen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abzugeben ist. Vor der Entsorgung das Stromzufuhrkabel abtrennen. Zu beachten sind die jeweiligen Landesbestimmungen zur Entsorgung von Elektrogeräten.
Für weitere Informationen zur Behandlung, Rückgewinnung und Wiederverwertung dieses Produkts wenden Sie sich an das zuständige lokale Amt, an die Müllsammelstelle oder an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde.

8. Fehlerbehebung

Fehler	Ursache	Fehlerbehebung
Kein Bezug von Wasser möglich	Nicht genügend Leitungsdruck der Wasserversorgung	Wasserleitungsdruck erhöhen
	Filterkerze ist verblockt	Neuen Filter einsetzen
	Problem der Druckregelung oder Pumpe im Gerät	Servicetechniker kontaktieren
	Nicht ans Stromnetz angeschlossen	Gerät ans Stromnetz anschliessen
Zu geringer Wasserbezug	Filterkerze ist verblockt	Neuen Filter einsetzen
	Eingangswasserdruck zu niedrig	Eingangswasserdruck überprüfen und ggf. erhöhen
Kein Bezug von kaltem Wasser möglich	Ein-/Ausschalter für Kühlung (COLD) ist aus	Ein-/Ausschalter für die Kühlung (COLD) auf der Rückseite einschalten
	Kühlmittel ist aufgebraucht	Servicetechniker kontaktieren
	Problem mit dem Thermostat oder Kompressor	Servicetechniker kontaktieren
	Kein Wasser in Kaltwasserleitung	Die Wasserversorgung kontrollieren. Wenn diese in Ordnung ist, die Wasserleitungen im Gerät kontrollieren
	Eisbildung im Kaltwassertank	Gerät ausschalten bzw. vom Stromnetz trennen und ca. 24 Stunden ausgeschaltet lassen. Somit kann gebildetes Eis abschmelzen.
Kein Bezug von Wasser mit CO ₂ möglich	Nicht genug Wasser im Tank	Wasserzufuhr überprüfen bzw. ggf. Leitungen im Gerät überprüfen.
	Pumpe defekt	Servicetechniker kontaktieren
	CO ₂ -Ein-/Ausschalter an der Rückseite ist ausgeschaltet	CO ₂ -Ein-/Ausschalter an der Rückseite einschalten

Fehler	Ursache	Fehlerbehebung
	CO ₂ -Druck ist zu hoch	CO ₂ -Druckgasflasche schliessen und Druck mithilfe des Druckreglers ablassen. Die Auswahlaste für CO ₂ drücken und Wasser ablaufen lassen, um den Druck im Karbonator abzubauen. Die Auswahlaste für CO ₂ loslassen, wenn kein kohlenensäurehaltiges Wasser mehr ausfließt. Die CO ₂ -Druckgasflasche wieder öffnen und den Druck auf 3 bar einstellen. Die Auswahlaste für CO ₂ -Wasser drücken bis Wasser mit CO ₂ ausläuft.
Kaltwasser nicht kalt genug	Thermostat nicht richtig eingestellt	Thermostat kontrollieren und ggf. Temperatur verringern
Wasser enthält zu wenig CO ₂	CO ₂ -Druckgasflasche ist aufgebraucht	CO ₂ -Druckgasflasche austauschen.
	CO ₂ -Tank muss entlüftet werden	Wasser abdrehen und so lange die CO ₂ -Ausgabe betätigen, bis nur mehr Gas kommt. Dann das Wasser wieder aufdrehen und das CO ₂ frisch füllen lassen
Beim Betätigen der Auswahlaste CO ₂ tritt nur CO ₂ aus	Pumpe reagiert nicht	Das Gerät für 30 Sekunden vom Stromnetz trennen und wieder verbinden und erneut CO ₂ -Taste betätigen.
Beleuchtung an der Wasserausgabe blinkt	Abwassertank ist voll	Abwassertank entleeren
	Leckagesensor aktiviert	Servicetechniker kontaktieren
Wasser tritt aus	Wasserleitungen im Gerät defekt	Wasserhahn schliessen, vom Stromnetz trennen, danach Servicetechniker kontaktieren
UV-LED-Indikator am Bedienfeld blinkt, ein akustisches Warnsignal ertönt und kein Wasserbezug möglich	UV-Lampe nicht richtig angeschlossen bzw. defekt	Das Gerät vom Stromnetz trennen, die Steckverbindung aus- und wieder einstecken und das Gerät wieder einschalten. Wenn die UV-Lampe nicht funktioniert, dann das Gerät nochmals vom Stromnetz trennen und die UV-Lampe tauschen. Unbedingt Warnhinweise berücksichtigen, siehe Punkt 6.4.

9. AQA drink 1 Hygiene-Checkliste

Bauteil	Art der Tätigkeit	Häufigkeit der Tätigkeit				auszuführen durch
		täglich	wöchentlich	halbjährlich	jährlich	
Externes Gehäuse und Gerätefront	Reinigung	X				Kunde/Betreiber (Oberfläche des Geräts mit einem Entkalkerspray von Kalkflecken befreien und anschliessend mit einem Hygienespray reinigen und desinfizieren.)
Wasserausgäbeteile	Desinfektion	X				Kunde/Betreiber (mit Entkalkerspray und Hygienespray reinigen und desinfizieren)
Tropfschale und -gitter	Reinigung		X			Kunde/Betreiber (unter fliessendem Wasser mit handelsüblichem mildem Reiniger)
	Leerung	X				Kunde/Betreiber
Ventilations-schlitze	Reinigung			X		Fachpersonal des Vertreibers oder autorisiertes, qualifiziertes Fachpersonal
Wasserkreislauf im Wasserspender	Desinfektion			X		Fachpersonal des Vertreibers oder autorisiertes, qualifiziertes Fachpersonal
Filter	Austausch			X halbjährlich oder nach Verbrauch der Kapazität		Fachpersonal des Vertreibers oder autorisiertes, qualifiziertes Fachpersonal.
Sicherheitsprüfung CO ₂	Prüfung Druckgasminderer, Dichtigkeitsprüfung des gesamten Geräts				X (bzw. 2-Jahres-Rhythmus)	Fachpersonal des Vertreibers oder autorisiertes, qualifiziertes Fachpersonal (nur durch befähigte Person)



- Wasserausgabebereich einschliesslich Tropfschale mit dem Hygienespray bzw. mit dem Entkalkerspray reinigen und anschliessend mit einem Tuch trocken wischen.
- Täglich mit dem Hygienespray den gesamten Wasserausgabebereich einsprühen, 30 Sekunden einwirken lassen und mit einem sauberen Tuch trocknen.

- Der Wartungsintervall ist abhängig von den bezogenen Wassermengen (Filterkapazität beachten) und den örtlichen Gegebenheiten. Wir empfehlen spätestens halbjährlich eine Desinfektion sowie einen Austausch des eingesetzten Filters durch qualifiziertes Fachpersonal zu veranlassen.

Für einwandfreie Hygiene sollte der AQA drink 1 Wasserspender durch eine verantwortliche und geschulte Person wöchentlich gereinigt werden.

Table of Contents

1.	Scope of delivery	17
2..	Technical data	17
2.1	Dimensions and weights	17
2.2	Connections	17
2.3	Operating conditions	17
3.	Use and construction	18
3.1	Use for the intended purpose	18
3.2	Construction and function of the AQA drink 1.....	18
3.3	unction of the integral UV system in the AQA drink 1.....	19
3.4	AQA drink 1 cabinet (optional).....	19
4.	Operating and safety instructions.....	20
4.1	Warranty and Disclaimer.....	20
4.2	Responsibility of the operating company	21
4.3	Licence terms	21
4.4	Qualified personnel.....	21
5.	Installation and commissioning.....	21
5.1	Unpacking the AQA drink 1 water dispenser.....	21
5.2	Preparing the AQA drink 1 water dispenser.....	21
5.3	Installing the filter	22
5.4	Connecting the water and filling the system.....	22
5.5	Installing/replacing the CO ₂ gas cylinder and switching on the unit	22
5.6	Setting the cooling temperature (CAS)	24
5.7	Leakage protection	24
6.	Maintenance and hygiene	24
6.1	Maintenance interval.....	24
6.2	Hygiene.....	25
6.3	Breaks in operation.....	25
6.4	Replacing the UV lamp.....	25
7.	Disposal	26
8.	Troubleshooting	26
9.	AQA drink 1 hygiene checklist	28
10.	AQA drink Pro hygiene protocol	29
11.	Cleaning and disinfection manual	44

Explanation of warnings



Danger due to electricity! Always contact a qualified electrician when you are working on equipment or in locations that are marked with this symbol.



Caution! This symbol indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, may lead to personal injury or damage to property.



Note! This symbol highlights recommendations and information for efficient and smooth operation.

1. Scope of delivery

- » AQA drink 1 water dispenser
- » Drip tray
- » Power cable

Available as optional extras:

- » Cabinet with drip tray holder and attached wastewater tank
- » Water installation kit
- » CO₂ installation kit

2. Technical data

2.1 Dimensions and weights

Type		CAS
Dimensions (W x H x D)	cm	23 × 39 × 36
Cabinet dimensions (W x H x D)	cm	23 × 80 × 36
Tap height	cm	21.5
Net weight, unit	kg	18
Gross weight, unit	kg	20

EN

2.2 Connections

Type		CAS
Mains voltage/frequency	V/Hz	220-240/50
Total power consumption	W	230
Mains connection	Type	IEC 60320-C13 appliance coupler
Drinking water connection	Inch	1/2"

2.3 Operating Conditions

Type		CAS
Water output at room temperature, still	l/h	>120
Water output at room temperature, still/CO ₂ *	l/h	20
Water temperature cold	°C	4-12
Output flow rate		> 2 l/min
Max. cooling capacity	W	100
Input water pressure	bar	2
UV lamp output	W	11
Max. CO ₂ pressure	bar	3
Cooling technology		Liquid cooling
Coolant		R134a (36 g)
Water tank capacity, cold	l	4
Leakage protection		yes
Noise level	dB(A)	48
Noise level with pressure pump running	dB(A)	62
Noise level with compressor running	dB(A)	55

* under standard operating conditions (approx. 20 °C)

3. Use and construction

3.1 Use for the intended purpose

This BWT AQA drink 1 water dispenser may only be fed with cold water with drinking water quality. Any other use is regarded as not in accordance with the intended purpose. The AQA drink 1 is a water dispenser which is connected directly to the drinking water supply. Unlimited access to clean drinking water is thus available (depending on the filter capacity). Ideally, the water dispenser can be combined with BWT filter technology for perfect enjoyment thanks to enrichment with magnesium.

3.2 Construction and function of the AQA drink 1

The AQA drink 1 water dispenser offers three different water options:

- » CAS: cooled and still, room temperature and still, cooled with CO₂

Fig. 1 shows the AQA drink 1 water dispenser. The following elements are included: on the front:

- 1 LED indicators
- 2 Selection buttons
- 3 Drip tray
- 4 Water outlet



Fig. 1: Front view of the AQA drink 1 (CAS)

After the water dispenser has been installed (Chapter 5), the required type of water can be chosen. Place a glass on the grid of the drip tray under the water outlet and choose the required type of drinking water by pressing one of the selection buttons. Water dispensing and UV sterilization start immediately. The control panel for the CAS device is shown in Fig. 2



Fig. 2: Control panel of the AQA drink 1 CAS

Explanation of selection buttons

-  Cooled water, still
-  Room temperature water, still
-  carbonated water with CO₂

Explanation of the LED indicators

- » LED indicator COLD is on when the cold water function is on: cooled water is available.
- » LED indicator CO₂ is on when the CO₂-function is on: carbonated water (with CO₂) is available.
- » LED indicator UV is on when the UV lamp is on: UV lamp is functional.
- » UV LED indicator flashes when the UV lamp is not working or is not connected.

Note!

The LED lighting at the water outlet flashes when the wastewater tank (available as an option with the cabine) is full or leak protection is activated.

The rear panel of the AQA drink 1 CAS water dispenser has the following connections (Fig. 3)

- 1 On/off switch for the cooling function (COLD)
- 2 On/off switch for the carbonator pump (CO₂)
- 3 Power connection
- 4 CO₂ connection (CO₂ INLET)
- 5 Water connection (WATER INLET)



Fig. 3: Rear panel of the AQA drink 1 CAS

3.3 Function of the integral UV system in the AQA drink 1

The AQA drink 1 CAS water dispenser has an integrated UV system with a lamp output of 11 watts. When the UV lamp is in operation, the LED indicator on the front of the control panel lights up. Water dispensing and UV-sterilization start immediately after pressing a button. After each time water is dispensed, UV sterilisation continues for approximately 60 seconds each time water is dispensed.

Note!

If the UV lamp is defective or is not connected, water can still be freely dispensed. without restrictions. However, an acoustic warning signal sounds when the selection buttons are pressed and the LED indicator on the operator panel flashes.

3.4 AQA drink 1 cabinet (optional)

The AQA drink 1 water dispenser (Fig. 4) is also available with an optional cabinet for installing the water dispenser as a free-standing unit. The cabinet has height-adjustable feet on the underside and an integrated cup dispenser on the front. A wastewater tank with a wastewater level sensor is connected to the upper section inside the cabinet (Fig. 5 and Fig. 6). The cable for the level sensor in the cabinet is connected to the plug on the left-hand side of the base plate of the water dispenser.

The scope of supply for the cabinet comprises:

- » Integrated wastewater tank (3 l)
- » Drip tray holder



Fig. 4: AQA drink 1 cabinet (external view)



Fig. 5



Fig. 6

Fig. 5: Interior of the AQA drink 1 cabinet with wastewater tank in place

Fig. 6: Interior of the AQA drink 1 cabinet without wastewater tank in place

4. Operating and safety instructions

These installation and operation instructions contain important information concerning the safe and efficient use of the AQA drink 1 water dispenser. Despite all safety precautions, there remain residual hazards with every product, especially if it is not handled properly. Every technical device requires regular maintenance and servicing (Chapter 6) to work properly. Compliance with all safety and handling instructions provided is a fundamental requirement for safe operation. In addition, the local accident prevention regulations and general safety regulations valid at the location of the device apply.



Danger due to electricity!

Before performing maintenance work on this device, it must be disconnected from the mains supply.

It must be possible to disconnect the electric current either by pulling out the power cable or by means of a bipoloar mains switch at the socket.

If the power cable is damaged, it must be replaced by the manufacturer or a qualified technician.

Do not use extension cables or multiple adapters.

Check to ensure that the voltage indicated on the type plate matches that in the installation location.

The device must be secured with an earthing switch. Earthing the device is a legal requirement.

The electrical connections must comply with local standards.

This water dispenser was designed and constructed in accordance with the Low Voltage Directive 2006/95/EC and the protection regulations of the EC directive 2004/108 EMC.



Caution!

In the event of any use other than for the intended purpose, e.g. the use of the water dispenser for the treatment of water which is not of drinking water quality, drinking this water may constitute a danger to health:

- microbiological risk as a result of exposure to pathogenic germs
- risk due to high concentrations of heavy metals or organic contaminants



Caution!

Before maintenance work is carried out on the drinking water supply, disconnect the device from the water supply. Rinse the water pipe before the device is reconnected.

Comply with all country-specific installation regulations (e.g. DIN 1988, EN 1717), general hygiene conditions and technical data relating to the protection of drinking water.

The materials of the water dispenser which are in direct contact with the water comply with the regulations and common food industry standards. The device was manufactured according to the provisions of the Italian Ministerial Decree D.M. 174 of 06/04/2004 and D.M. 25 of 07/02/2012.

Avoid storing the device for unnecessarily long periods in order to minimise the risk of microbial contamination.

The lines of the coolant circuit must not be damaged because they are filled with R134a gas, which is highly inflammable. Check the lines on a regular basis.

Set up the unit in a clean, dry and well-ventilated room. The AQA drink 1 water dispenser is designed for room temperatures of between 5°C and 32°C – climate class N.

Do not set up the unit near sources of heat or open flames.

Chemicals, solvents and vapours must not come into contact with the device.

The installation location must be protected from frost and direct sunlight.

4.1 Warranty and Disclaimer

The AQA drink 1 water dispenser has a 2-year warranty. The specified information and recommendations, as well as the local drinking water and waste disposal regulations valid for the application in question, must be complied with. All information and instructions in these installation and operating instructions take account of applicable standards and regulations, the state of the art, as well as our many years of knowledge and experience. Illustrations in this manual are intended to provide a basic understanding and may vary from the actual design of the device. No claims may be derived from this. BWT can accept no liability for damage or consequential damage due to:

- » non-compliance with the information given in these installation and operating instructions;
- » use for purposes other than the intended purpose;

- » incorrect or faulty installation;
- » incorrect commissioning, operation and maintenance;
- » use of components that have not been approved;
- » non-performance of the prescribed service and replacement work;
- » unauthorised technical or mechanical changes or modifications.

4.2 Responsibility of the operating company

- » The installation and operating instructions must be kept in the immediate vicinity of the device and must be accessible at all times.
- » The device may only be operated in a technically correct and operationally safe condition.
- » The information in these installation and operating instructions must be complied with at all times.

4.3 Licence terms

The installation and operating instructions are protected by copyright. The transfer of these instructions to third parties, reproduction of any kind – including extracts – as well as the exploitation and/or disclosure of the content are not permitted without the written consent of the manufacturer. Any breach or infringement will result in liability for damages. We reserve the right to assert further claims.

Note!

With the acquisition of the AQA drink 1 water dispenser, the user receives an exclusive, non-transferable right to use the software installed by the manufacturer.

4.4 Qualified personnel

Only trained personnel and staff may install, put into operation and maintain the water dispenser.

- » The trained person has been informed of the tasks entrusted to him/her, and of possible dangers in the event of improper use or behaviour.
- » Trained persons are in a position to install, put into operation and maintain the device on due to of their technical training, knowledge and experience as well as knowledge of the applicable regulations.

Note!

Define clear guidelines for the relevant responsibility for operation, installation, maintenance and repairs.

5. Installation and commissioning

Note!

The following laws must be observed while installing and operating of the system:

- Technical rules for drinking water installation
- Ordinance relating to the quality of water intended for human consumption (drinking water ordinance).

All delivered AQA drink 1 water dispensers comply with the EC Directive 2002/95/EC (RoHS) on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

Prior to installation, read Chapter 2 «Technical data» and Chapter 4 «Operating/Safety Instructions».

Set up and operate the device in a vertical position.

Do not place the device directly against a wall. Leave a distance of at least 15 cm.

EN

5.1 Unpacking the AQA drink 1 water dispenser

Remove your device from the packaging. Check that the shipment is complete and has not been damaged in transit. Defective parts must be replaced immediately.

5.2 Preparing the AQA drink 1 water dispenser

Place the device on a level surface or on the AQA drink 1 cabinet (optional).

Table-top unit

Position the drip tray in the intended place below the water outlet.

Stand-alone device

The cabinet includes a second drip tray; this must be used in conjunction with the cabinet. The second drip tray is connected to the wastewater tank, which is mounted in the cabinet. Connect the prepared plug in the cabinet to the water level sensor mounted in the wastewater tank.

5.3 Installing the filter

Observe the installation and operating instructions for the installation of filters. We recommend using BWT filters, which are ideally suited for the device.

5.4 Connecting the water and filling this system



Caution!

When installing accessories (hoses, connection kits), observe the installation dimensions and bending radii.

A new connection kit (connection pieces, seals and hoses) must be used to connect the device to the water supply. Do not use a used connection kit!

To connect the device, use only hoses that comply with DVGW W 543 (DVGW – German Technical and Scientific Association for Gas and Water).

- » Install a shut-off valve before the device.
- » Install the pressure reducer, the water stop and the water filter correctly and connect the **cold water pipe** to the water dispenser (WATER INLET).
- » Set the pressure reducer to 2 bar to limit the incoming water pressure at the device.
- » Open the shut-off valve.
- » Now connect the device to the mains or switch on the device.
- » Press the selection button for still, cold water (COLD) until water comes out of the water outlet.
- » Check the device for possible leaks.

5.5 Installing/replacing the CO₂ gas cylinder and switching on the unit



Caution!

Observe the manufacturer's warnings and transportation and storage regulations.

Protect gas cylinders from excessive heat, mechanical damage and corrosive substances.

Do not connect or store gas cylinders in zones with an increased fire hazard.

Place gas cylinders at a distance of at least 0.5 m from radiators.

Place gas cylinders so that they are easily accessible.

Place gas cylinders away from emergency exits and escape routes.

Store full and empty gas cylinders separately and according to the type of gas.

Gas cylinders may only be stored and transported when the covering cap is screwed on.

Gas cylinders must be stored upright and secured against falling over.

Only connect gas cylinders with pressure reducers and safety valves.

In the event of leaks or fire: close the cylinder valves immediately. Cool heated cylinders with water.

In workshops and laboratories, set up only as many reserve cylinders as you need for continuous operation.

Do not oil or grease cylinder valves.

Close the cylinder valves when the unit is to be decommissioned or when the gas cylinders are empty.

Once the device is connected to the water supply, the CO₂ gas cylinder can be installed. Use only food grade CO₂ (E290).



Caution!

For safety reasons, in the event of a gas leak, the CO₂ concentration in the room must not exceed 3%. During the installation of the CO₂ gas cylinders, it is recommended that the maximum CO₂ cylinder content should be determined in advance in accordance with the available room size or the available room volume.

The CO₂ gas concentration is calculated as follows:

The following overview shows the required room volumes for common CO₂ cylinder sizes (calculated on the basis of a CO₂ gas density of 2 kg/m³):

CO₂ gas concentration in the room (vol. %) = $\frac{\text{Gas volume or cylinder content (m}^3\text{)}}{\text{Room volume (m}^3\text{)}}$

CO ₂ cylinder content [kg]	Content [m ³]	Content [l]	Room volume required for safety reasons [m ³]	Room surface area required for safety reasons [m ²] (for a room height of 2.5 m)
2	1	1000	35	13.5
3	1.5	1500	51	14.4
5	2.5	2500	85	34
6	3	3000	105	41
10	5	5000	170	68

If the calculated gas concentration of 3% is exceeded, the following measures are possible:

- » Use of a smaller CO₂ gas cylinder
- » Increase in the size of the room (e.g. by removing doors)
- » Installation of a CO₂ gas warning device in accordance with DIN 6653-2
- » Installation of technical ventilation

Installing



Note!

A functional check of the gas pressure reducer should be carried out before installing the CO₂ cylinder.
The CO₂ pressure should be set to approx. 1 bar above the water pressure of approx. 2 bar, i.e., approx. 3 bar.

Functional check and connection

- 1 Check the gas pressure reducer for visible external damage (1)
- 2 Screw the gas pressure reducer onto the CO₂ cylinder
- 3 Close the shut-off valve (2)
- 4 Open the pressurised gas cylinder valve and close it again (3)
- 5 Check for leaks
- 6 Open the pressurised gas cylinder valve again (3)
- 7 Use the adjusting screw (4) to set the working pressure to approx. 3 bar (5) – green mark

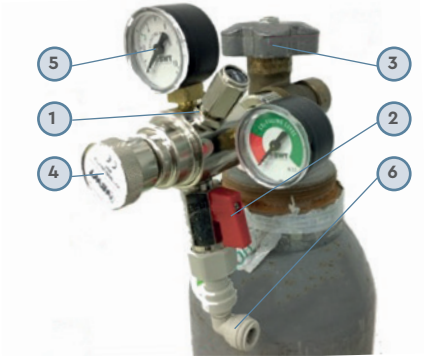


Fig. 7: Connecting the pressurised CO₂ gas cylinder

- 8 Use the adjusting screw (4) to increase the pressure to 7 bar – red marking (5)
- 9 Use the adjusting screw (4) to slowly increase the pressure step by step until a slight blow-off begins
- 10 Use the adjusting screw (4) to increase the pressure further until the safety valve opens fully with a loud noise. Observe the pressure gauge (5); this should not exceed a value of approx. 7.7 bar
- 11 Close the pressurised gas cylinder valve (3) immediately afterwards and turn the adjusting screw (4) back to 0 bar to prevent icing
- 12 Open the pressurised gas cylinder valve (3) again and set the correct working pressure of 3 bar (4)
- 13 Connect the hose to the gas pressure reducer (6)
- 14 Connect the hose to the CO₂ inlet of the water dispenser
- 15 Open the shut-off valve (2)

Caution!

Only open the CO₂ gas cylinder a quarter of a turn (opening the valve completely has no influence on the amount of CO₂ in the water).

Connect the CO₂ gas cylinder as shown in Fig. 8.

- 1 CO₂ connection (CO₂INLET)
- 2 Hose
- 3 Hand wheel for regulating the pressure
- 4 CO₂ gas cylinder

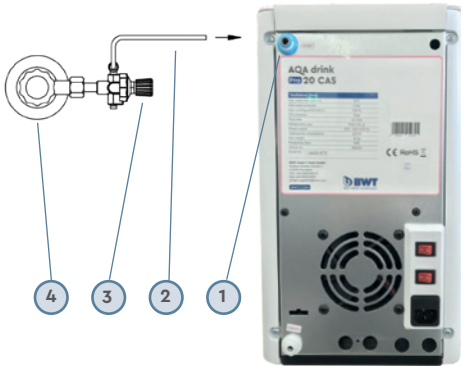


Fig. 8: Connecting the CO₂ gas cylinder

Note!

The CO₂ pressure should be set to approx. 1 bar above the water pressure of approx. 2 bar, i.e., approx. 3 bar.

Replacing

Checking:

Check the CO₂ pressure at the pressure reducer. If the current pressure gauge pointer has fallen below 1 bar, the pressure will no longer be sufficient for the optimum preparation of the CO₂ water. Please change the CO₂ cylinder.

Removing:

- » Disconnect the power supply of the device.
- » Close the hand wheel on the CO₂ gas cylinder by turning it clockwise.
- » Slowly open the screw connection on the pressure reducer and relieve any residual pressure.
- » Then release the gas cylinder from its holder.

Preparing:

- » Remove the thread protector from the new gas cylinder.
- » Open the cylinder valve briefly to remove any dirt from the cylinder outlet valve.

Caution!

The cylinder is under pressure, open the valve only slightly and do not direct it at people!

Connecting:

- » Screw the pressure reducer onto the cylinder valve thread.
- » If necessary, secure the cylinder in the holder again.
- » Once the gas cylinder has been connected, connect the device to the mains power supply.
- » Check the CO₂ pressure, this should be about 3 bar.

5.6 Setting the cooling temperature (CAS)

The thermostat (for setting the cooling temperature) is located on the left-hand side under the cover. Set the thermostat to the desired temperature.

5.7 Leakage protection

A leakage sensor is located inside the water dispenser at the bottom of the front panel. When this detects water, the LED at the dispensing point flashes (Fig. 1) and an acoustic signal sounds. If the device is equipped with a wastewater tank, make sure that it is empty. If the light is still flashing, the leak sensor is still detecting water in the device. Disconnect the water dispenser from the power supply and contact a service technician.

6. Maintenance and hygiene

AQA drink 1 water dispensers are technical devices which provide consumers with hygienically processed drinking water. In order to guarantee optimum operation as well as the best possible water quality. Correct, regular and professional maintenance is necessary in order to guarantee optimum operation as well as the best possible water quality.

Note!

In the event of a defect, the water dispenser automatically emits audible and visual signals.

6.1 Maintenance interval

The maintenance interval is dependent on the amount/quality of water drawn (pay attention to the filter capacity) and the ambient conditions. We recommend having the water dispenser cleaned and disinfected and the water filter replaced by qualified personnel at least every six months. It is also recommended that the UV lamp used should be replaced every six months. However, this depends on the switching cycles and the number of times water is dispensed.

6.2 Hygiene

For proper hygiene, the water dispenser should be maintained at regular intervals by a responsible and trained person. The hygiene interval is dependent on the intensity of use and the installation location. A hygiene checklist relating to daily, weekly, six-monthly and annual cleaning is included at the end of these installation and operating instructions (Chapter 9). of these installation and operating instructions. We recommend this work is carried out regularly. For your safety and that of your customers, we recommend that the maintenance and hygiene work carried out is documented using the AQA drink 1 hygiene protocol. A copy is included at the end of these installation and operating instructions (Chapter 10).

Note!

Wear hygienic gloves during the cleaning process.

If damage or leakage is detected during the cleaning process, close the water supply, disconnect the device from the power supply and notify a service technician immediately.

Do not use water jets to clean the device.

Clean with a soft cloth.

6.3 Breaks in operation

In the event of longer breaks in operation, close the shut-off valve in the inlet of the water dispenser and disconnect the unit from the power supply (pull out the connector). After breaks in operation of more than two days (weekends, holidays, etc.) flush the water dispenser with 2–3 litres of water before it is used again. In the case of a break of more than two weeks, the water dispenser must be sanitised by a service technician (see Chapter 6). If BWT filters are used, the notes in the relevant installation and operating instructions must also be taken into account.

6.4 Replacing the UV lamp

Caution!

- » When working on the UV lamp, the water dispenser must be disconnected from the mains power supply or switch it off
- » Wear protective gloves when replacing the UV lamp
- » Never put the UV lamp into operation outside the protective device provided
- » Avoid direct eye or skin contact when the UV lamp is switched on
- » If the UV lamp should break, ventilate the room for about 30 minutes and remove the broken parts using cut-resistant gloves

EN



Fig. 9: UV lamp recess under the AQA drink 1 cover

The following steps are to be taken into account when replacing the UV lamp:

- 1 Disconnect the water dispenser from the mains power supply or switch it off
- 2 Open or remove the cover of the water dispenser upwards from behind
- 3 Disconnect the cable connection of the UV lamp
- 4 Pull the UV lamp upwards and out
- 5 Insert a new UV lamp
- 6 Reconnect the cable connection of the UV lamp
- 7 Close or replace the cover
- 8 Reconnect the water dispenser to the mains power supply and switch it on

7. Disposal

Packaging

The packaging material is 100 % recyclable.
Observe local disposal regulations. Keep the packaging material out of the reach of children, since it represents a potential source of danger.

Product

The product is made from recyclable materials.



This device has the conformity marking in accordance with the European Directive 2002/96/EC, Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE).

Risks to the environment and health can be ruled out if the device is properly disposed of by the user. The symbol on the device indicates that this device is not to be treated as household waste, but is to be handed in to special collection and recycling points for waste electrical and electronic equipment. Before disposal, remove the power supply cable. The national regulations on the disposal of electrical equipment must be complied with.

For more information on the treatment, recovery and recycling of this product, please contact the relevant local authority, refuse collection point or the dealer from whom the product was purchased.

8. Troubleshooting

Error	Cause	Error recovery
Water is not dispensed	Not enough water pressure in the water supply	Increase the water pressure
	Filter cartridge is blocked	Insert new filter
	Problem with the pressure regulation or the pump in the device	Contact a service technician
Not enough water is dispensed	Not connected to the power supply	Connect the device to the power supply
	Filter cartridge is blocked	Insert new filter
	Incoming water pressure too low	Check and, if necessary, increase incoming water pressure
Cold water cannot be dispensed	On/off switch for cooling (COLD) is off	Switch on the On/off switch for the cooler (COLD) on the rear panel
	No coolant available	Contact a service technician
	Problem with the thermostat or compressor	Contact a service technician
	No water in the cold water supply	Check the water supply. If this is in working order, inspect the water pipework in the device
	Ice formation in the cold water tank	Disconnect the device from the power supply, allow the ice to melt, reconnect the device to the power supply or switch it off
Cannot dispense CO ₂	Not enough water in the tank	Top up the water or refill the tank and check the device's pipework.
	Defective pump	Contact a service technician
	CO ₂ On/off switch on the rear panel is switched off	Switch the CO ₂ On/off switch to On

Error	Cause	Error recovery
Cannot dispense carbonated water	CO ₂ pressure is too high	Close the CO ₂ gas cylinder and relieve the pressure using the pressure regulator. Press and hold the selection button for CO ₂ and allow the water to drain off in order to relieve the pressure in the carbonator. Release the selection button for CO ₂ when no more carbonated water flows out. Open the CO ₂ gas cylinder again and set the pressure to 3 bar. Press the selection key for CO ₂ water until carbonated water is dispensed.
Cold water not cold enough	Thermostat is not set correctly	Check the thermostat and, if necessary, reduce the temperature
Water contains too little CO ₂	CO ₂ gas cylinder is empty	Replace the CO ₂ gas cylinder.
	CO ₂ tank must be vented	Turn off the water and actuate the CO ₂ outlet until only gas escapes. Then turn on the water again and allow the CO ₂ to refill
When the CO ₂ button is pressed, only CO ₂ escapes	Pump does not react	Disconnect the device from the power supply for 30 seconds and reconnect and press the CO ₂ key again.
Flashing light at the water outlet	Wastewater tank is full	Empty the wastewater tank
	Leakage sensor is activated	Contact a service technician
Water leakage	Water pipes in the device are defective	Close the water tap, disconnect the device from the power supply, then contact a service technician
UV LED indicator flashes on the control panel, an acoustic alarm sounds and water cannot be dispensed	UV lamp is not connected properly or is defective	Disconnect the device from the power supply and unplug the connection; plug it back in, then switch the device on again. If the UV lamp does not work, then disconnect the device from the power supply again and replace the UV lamp. It is essential to observe the warnings, see Section 6.4.

9. AQA drink 1 hygiene checklist

Component	Type of action	Frequency of action				To be performed by
		daily	weekly	six-monthly	annually	
External housing and front panel	Cleaning	X				Customer/operating company (remove lime marks from the surface of the device using a descaling spray and then clean and disinfect using a sanitary spray)
Water outlet parts	Disinfection	X				Customer/operating company (clean and disinfect using a descaling spray and a sanitary spray)
Drip tray and grid	Cleaning		X			Customer/operating company (under running water with standard mild cleaner)
	Emptying	X				Customer/operating company
Ventilation slots	Cleaning			X		Technical staff of the distributor or authorised, qualified technical staff
Water circuit in the water dispenser	Disinfection			X		Technical staff of the distributor or authorised, qualified technical staff
Filter	Replacement			X Six-monthly or when capacity is used up		Technical staff of the distributor or authorised, qualified technical staff
CO ₂ safety check	Check the gas pressure reducer, and check the entire device for leaks				X (or every 2 years)	Technical staff of the distributor or authorised, qualified technical staff (only by competent person)



- » Clean the water outlet area including drip tray with the sanitary spray or the descaling spray and then wipe dry with a cloth.
- » Spray the entire water outlet area daily using the sanitary spray, allow it to act for 30 seconds and dry with a clean cloth.

» The maintenance interval is dependent on the amounts of water dispensed (pay attention to the filter capacity) and local conditions. We recommend having the water dispenser disinfected and the water filter replaced by qualified personnel at least every six months.

For proper hygiene, the AQA drink 1 water dispenser should be cleaned weekly by a responsible, trained person.

Table des matières

1.	Contenu de la livraison.....	31
2.	Caractéristiques techniques.....	31
2.1	Dimensions et poids	31
2.2	Raccordements	31
2.3	Conditions d'exploitation	31
3.	Utilisation et composition	32
3.1	Utilisation conforme	32
3.2	Composition et fonction de l'AQA drink 1	32
3.3	Fonction du système UV intégré à l'AQA drink 1.....	33
3.4	Réservoir de l'AQA drink 1 (en option)	33
4.	Consignes d'utilisation et de sécurité.....	34
4.1	Garantie et exclusion de responsabilité	34
4.2	Responsabilité de l'exploitant	35
4.3	Conditions de licence.....	35
4.4	Personnel qualifié.....	35
5.	Installation et mise en service.....	35
5.1	Déballer la fontaine à eau AQA drink 1	35
5.2	Préparer la fontaine à eau AQA drink 1.....	35
5.3	Installer le filtre.....	36
5.4	Installer le raccord d'eau et remplir le système.....	36
5.5	Installer/remplacer la bouteille de CO ₂ /allumer l'appareil.....	36
5.6	Régler la température de réfrigération (CAS)	38
5.7	Protection contre les fuites.....	38
6.	Entretien et hygiène.....	38
6.1	Fréquence d'entretien.....	38
6.2	Hygiène.....	39
6.3	Périodes d'inutilisation	39
6.4	Remplacement de la lampe UV	39
7.	Élimination	40
8.	Dépannage.....	40
9.	Liste de contrôle relative à l'hygiène de l'AQA drink 1.....	42
10.	Protocole d'hygiène de l'AQA drink 1	43
11.	Manuel de nettoyage et de désinfection	44

Explications au sujet des symboles d'avertissement



Danger : électricité ! Contactez toujours un électricien qualifié si vous travaillez dans des lieux où avec des appareils qui présentent ce symbole.



Attention ! Ce symbole indique une situation potentiellement dangereuse, qui peut mener à des dommages corporels ou matériels si elle n'est pas évitée.



Remarque ! Ce symbole attire l'attention sur des recommandations et des informations permettant un fonctionnement efficace et sans failles.

1. Contenu de la livraison

- » Fontaine à eau AQA drink 1
- » Bac d'égouttement
- » Câble électrique

Disponible en option :

- » Bac avec support pour bac d'égouttement et réservoir d'eaux usées intégré
- » Kit d'installation du raccord d'eau
- » Kit d'installation du raccord au CO₂

2. Caractéristiques techniques

2.1 Dimensions et poids

Type		CAS
Dimensions de l'appareil (l x h x p)	cm	23 × 39 × 36
Dimensions du réservoir (l x h x p)	cm	23 × 80 × 36
Hauteur du robinet	cm	21,5
Poids net, appareil	kg	18
Poids brut, appareil	kg	20

FR

2.2 Raccordements

Type		CAS
Tension/fréquence du secteur	V/Hz	220 – 240/50
Consommation de courant totale	W	230
Branchement secteur	Type	Prise de courant pour appareils réfrigérants selon CEI 60320-C13
Raccord d'eau potable	Pouces	1/2"

2.3 Conditions d'exploitation

Type		CAS
Débit d'eau à température ambiante, eau plate	l/h	> 120
Débit d'eau refroidie, eau plate/gazeuse*	l/h	20
Température de l'eau froide	°C	4–12
Vitesse de débit		> 2 l/min
Capacité de refroidissement max.	W	100
Pression de l'eau non traitée	bar	2
Puissance de la lampe UV	W	11
Pression de CO ₂ max.	bar	3
Technique de refroidissement		Refroidissement par liquide
Moyen de refroidissement		R134a (36 g)
Capacité du réservoir d'eau, froid	l	4
Protection contre les fuites		oui
Niveau sonore	dB (A)	48
Niveau sonore avec pompe de pression activée	dB (A)	62
Niveau sonore avec compresseur activé	dB (A)	55

*dans des conditions standard (env. 20 °C)

3. Utilisation et composition

3.1 Utilisation conforme

Cette fontaine à eau BWT AQA drink 1 doit être alimentée exclusivement avec de l'eau froide potable. Toute autre utilisation ne serait pas conforme. L'AQA drink 1 est une fontaine à eau directement reliée à la conduite d'eau potable. De cette manière, les utilisateurs disposent d'un accès illimité à l'eau potable (en fonction de la capacité du filtre). Idéalement, il faut combiner la fontaine à eau avec la technologie de filtre BWT, pour une saveur parfaite grâce à l'enrichissement en magnésium.

3.2 Composition et fonction de l'AQA drink 1

La fontaine à eau AQA drink 1 offre trois options différentes :

- » CAS : eau refroidie et plate, à température ambiante et plate, refroidie et gazeuse

L'image 1 montre la fontaine à eau AQA drink 1. Les éléments suivants sont présents sur la face avant :

- 1 Indicateurs LED
- 2 Boutons de sélection
- 3 Bac d'égouttement
- 4 Robinet



Image 1: Vue de face de l'AQA drink 1 (CAS)

Posez un verre sur la grille du bac d'égouttement sous le robinet. Le robinet et la lampe UV s'activent dès que vous avez pressé le bouton de sélection souhaité. Le panneau de commande de l'appareil CAS est représenté sur l'image 2.



Image 2: Panneau de commande de l'AQA drink 1 CAS

Signification des boutons de sélection

- Eau refroidie, plate
- Eau non refroidie, plate
- Eau refroidie, gazeuse

Signification des indicateurs LED

- » Indicateur LED COLD allumé : la fonction eau froide est activée, de l'eau refroidie est disponible.
- » Indicateur LED CO₂ allumé : la fonction CO₂ est activée. De l'eau gazeuse est disponible.
- » Indicateur LED UV allumé : la lampe UV est allumée et fonctionnelle.
- » L'indicateur LED UV clignote quand la lampe UV ne fonctionne pas ou n'est pas branchée.

Remarque !

L'éclairage LED du robinet clignote quand le réservoir d'eaux usées (en option avec bac) est rempli ou quand la protection contre les fuites est activée.

La face arrière de la fontaine à eau AQA drink 1 CAS propose les raccordements suivants (image 3) :

- 1 Interrupteur pour activer ou désactiver le refroidissement (COLD)
- 2 Interrupteur pour activer ou désactiver la pompe du carbonateur (CO₂)
- 3 Raccordement électrique
- 4 Raccordement CO₂ (CO₂INLET)
- 5 Alimentation en eau (WATER INLET)



Image 3: Arrière de l'AQA drink 1 CAS

3.3 Fonction du système UV intégré à l'AQA drink 1

La fontaine à eau AQA drink 1 CAS est équipée d'un système UV intégré d'une puissance d'éclairage de 11 watts. Lorsque la lampe UV est allumée, l'indicateur LED situé à l'avant du panneau de commande est éclairé. Lorsque l'utilisateur appuie sur un bouton de prélèvement d'eau, la distribution d'eau et la stérilisation UV ont immédiatement lieu. Après chaque prélèvement d'eau, la stérilisation UV fonctionne durant environ 60 secondes.



Remarque !

Si la lampe UV est défectueuse ou n'est pas branchée, l'eau continue à être distribuée sans restriction. Cependant, un signal d'avertissement acoustique retentit lors de l'utilisation des boutons de sélection, et l'indicateur LED du panneau de commande clignote.

3.4 Bac de l'AQA drink 1 (en option)

Pour la fontaine à eau AQA drink 1, vous pouvez vous procurer un bac en option (image 4) qui vous permettra d'installer la fontaine à eau de façon autonome. La face inférieure du bac est équipée de pieds réglables en hauteur et un distributeur de gobelets est intégré à l'avant. À l'intérieur du bac (images 5 et 6) se trouve un réservoir d'eaux usées équipé d'un détecteur de remplissage et suspendu dans la partie supérieure. Le câble du détecteur de remplissage du bac est relié à la prise du côté gauche du socle de la fontaine à eau.

Les accessoires suivants sont fournis avec le bac :

- » Réservoir d'eaux usées (3 l) intégré
- » Support pour le bac d'égouttement

FR



Image 4: Bac de l'AQA drink 1 (aspect extérieur)



Image 5



Image 6

Image 5: Intérieur du bac de l'AQA drink 1 avec réservoir d'eaux usées intégré

Image 6: Intérieur du bac de l'AQA drink 1 sans réservoir d'eaux usées intégré

4. Conseils d'utilisation et de sécurité

Ce manuel d'installation et d'utilisation contient des remarques importantes permettant d'assurer une manipulation sécurisée et efficace de la fontaine à eau AQA drink 1. Malgré toutes les mesures de sécurité, il reste pour chaque produit des risques résiduels, particulièrement en cas d'utilisation non conforme. Chaque appareil technique a besoin d'une maintenance et d'un entretien réguliers (chapitre 6) pour fonctionner parfaitement.

Le respect de toutes les consignes de sécurité et d'utilisation indiquées est une condition essentielle pour que le dispositif fonctionne de façon sécurisée. Par ailleurs, les règlements de prévention des accidents spécifiques au site où l'appareil est installé et les consignes de sécurité générales s'appliquent.



Danger : électricité !

Avant d'effectuer des travaux d'entretien sur l'appareil, il faut le débrancher de l'alimentation électrique.

Pour interrompre l'alimentation électrique, débrancher le câble électrique ou utiliser le commutateur principal bipolaire de la prise.

Si le câble électrique est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant ou par un technicien qualifié.

Ne pas utiliser de rallonges électriques ni d'adaptateurs multiples.

Vérifier que la tension indiquée sur la plaque signalétique correspond à celle du lieu d'installation.

L'appareil doit être sécurisé avec un sectionneur de terre. La mise à la terre de l'appareil est prescrite par la loi.

Les raccordements électriques doivent être conformes aux normes locales.

Cette fontaine à eau a été conçue et construite conformément à la directive de basse tension 2006/95/CE et aux normes de protection de la directive CE 2004/108 CEM.



Attention !

Chaque utilisation non conforme de l'appareil, par exemple si la fontaine à eau est utilisée pour traiter de l'eau non potable, entraîne des risques sanitaires liés à la consommation de l'eau :

- » danger microbiologique par exposition à des germes pathogènes
- » danger de concentration trop élevée de métaux lourds ou d'impuretés organiques



Attention !

Débrancher l'appareil de l'alimentation en eau potable avant de réaliser les travaux d'entretien de l'alimentation en eau. Purger la conduite d'eau avant de raccorder à nouveau l'appareil.

Respecter toutes les consignes d'installation propres au pays (par ex. DIN 1988, EN 1717), les règles d'hygiène générales et les informations techniques concernant la protection de l'eau potable.

Les matériaux de la fontaine à eau qui sont en contact direct avec l'eau sont sélectionnés conformément aux directives et normes classiques du secteur alimentaire. L'appareil a été construit suivant les directives des décrets ministériels italiens D.M. 174 du 06/04/2004 et D.M. 25 du 07/02/2012.

Pour minimiser les risques de contamination causée par l'inutilisation de l'appareil, évitez les longues périodes de stockage inutiles.

Les conduites du circuit de refroidissement ne doivent pas être endommagées, car elles contiennent du gaz R134a, lequel est hautement inflammable. Vérifier régulièrement les conduites.

Installer l'appareil dans une pièce propre, sèche et bien aérée. La fontaine à eau AQA drink 1 est adaptée à des températures ambiantes allant de 5 °C à 32 °C, classe climatique N.

Ne pas installer l'appareil à proximité de sources de chaleur ou d'un feu ouvert.

Les produits chimiques, solvants et vapeurs ne doivent pas entrer en contact avec l'appareil.

Le lieu d'installation doit être protégé contre le gel et être à l'abri des rayons du soleil.

4.1 Garantie et exclusion de responsabilité

La fontaine à eau AQA drink 1 dispose d'une garantie de 2 ans. Les consignes et recommandations données ainsi que les dispositions sur l'élimination des déchets et l'eau potable en vigueur dans le lieu d'utilisation doivent être respectées. Toutes les données et les consignes de ce manuel d'installation et d'utilisation prennent en compte les normes et dispositions en vigueur, l'état de la technique et ont été rédigées à la lumière de nos compétences et de notre expérience de longue date. Les images de ce mode d'emploi sont destinées à une compréhension de base et peuvent différer de la version réelle de l'appareil. Ces images ne peuvent donc pas faire l'objet de réclamations. BWT décline toute responsabilité en cas de dommages directs et indirects résultant :

- » Du non-respect des informations mentionnées dans ce manuel d'installation et d'utilisation ;
- » D'une utilisation non conforme ;
- » D'une installation non conforme ou incomplète ;
- » D'une mise en service, d'une utilisation ou d'un entretien non conforme ;
- » De l'utilisation de pièces non autorisées ;
- » Du non-respect des travaux d'entretien et de remplacement prescrits ;
- » De changements ou transformations techniques ou mécaniques arbitraires.

4.2 Responsabilité de l'exploitant

- » Le manuel d'installation et d'utilisation doit être conservé à proximité immédiate de l'appareil et être accessible à tout moment.
- » L'appareil ne doit être utilisé que dans un état technique impeccable et sûr.
- » Les informations mentionnées dans ce manuel d'installation et d'utilisation sont à respecter à la lettre.

4.3 Conditions de licence

Le manuel d'installation et d'utilisation est protégé par des droits d'auteur. La remise du mode d'emploi à des tiers, la reproduction de tout type et de toute forme (même partielle), tout comme l'exploitation et/ou le partage du contenu du manuel ne sont pas autorisés sans l'autorisation écrite du fabricant. Toute infraction entraînera dédommagement. Tous autres droits réservés.



Remarque !

Lorsqu'il acquiert une fontaine à eau AQA drink 1, l'utilisateur obtient un droit d'utilisation exclusif et non transmissible du logiciel installé par le fabricant.

4.4 Personnel qualifié

Seules les personnes formées et seul le personnel qualifié peuvent installer la fontaine à eau, la mettre en service et l'entretenir.

- » Les personnes formées ont été instruites au sujet des tâches qui leur sont confiées ainsi qu'au sujet des dangers pouvant résulter d'une utilisation non conforme et d'un comportement inapproprié.
- » Grâce à sa formation professionnelle, à ses connaissances et à son expérience, et grâce à sa connaissance des dispositions pertinentes, le personnel qualifié est en mesure d'installer l'appareil, de le mettre en service et de l'entretenir.



Remarque !

Définissez des directives claires quant à la responsabilité de chacun en ce qui concerne l'utilisation, l'installation, la maintenance et les réparations de l'appareil.

5. Installation et mise en service



Remarque !

Les directives suivantes doivent être respectées lors de l'installation et de l'utilisation de l'appareil :

- Règles techniques relatives à l'installation d'eau potable ;
- Ordonnance allemande relative à la qualité de l'eau destinée à l'usage domestique (« Trinkwasserverordnung »)

Toutes les fontaines à eau AQA drink 1 livrées sont conformes à la directive CE 2002/95/CE (RoHS) relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.

Avant l'installation, lire le chapitre 2 « Caractéristiques techniques » et le chapitre 4 « Consignes d'utilisation et de sécurité ».

Installer et utiliser l'appareil verticalement.

Ne pas installer l'appareil directement contre un mur. Laisser au moins 15 cm de distance entre le mur et l'appareil.

FR

5.1 Déballez la fontaine à eau AQA drink 1

Sortir l'appareil de son emballage. Vérifier que la livraison est complète et que le matériel n'a pas été endommagé pendant le transport. Les éléments défectueux doivent être immédiatement remplacés.

5.2 Préparer la fontaine à eau AQA drink 1

Déposer l'appareil sur une surface plane ou sur le bac de l'AQA drink 1 (disponible en option).

Appareil de table

Positionner le bac d'égouttement à l'endroit prévu à cet effet sous le robinet.

Appareil sur pied

Dans le bac se trouve un deuxième bac d'égouttement devant être utilisé avec le premier bac. Le deuxième bac d'égouttement est relié au réservoir d'eaux usées suspendu dans le bac. Connecter la fiche présente dans le bac au capteur de niveau d'eau du réservoir d'eaux usées.

5.3 Installer le filtre

Respecter le manuel d'installation et d'utilisation relatif à l'installation des filtres. Nous recommandons d'utiliser les filtres BWT : ceux-ci sont parfaitement adaptés à l'appareil.

5.4 Installation du raccord d'eau et remplissage du système



Attention !

Lors du montage des accessoires (tuyaux, kits de raccordement), respecter les dimensions de montage et les rayons de courbure.

Pour le raccordement de l'appareil à la conduite d'eau, un nouveau kit de raccordement (pièces de raccordement, joints et tuyaux) doit être utilisé. Utiliser exclusivement un kit de raccordement neuf !

N'utiliser que des tuyaux conformes à la norme DVGW W 543 pour raccorder l'appareil.

- » Installer un robinet d'arrêt en amont de l'appareil.
- » Installer correctement le réducteur de pression, le dispositif d'arrêt de l'eau et le filtre à eau et connecter le **tuyau d'eau froide** à la fontaine à eau (WATER INLET).
- » Régler le réducteur de pression sur 2 bars pour limiter la pression de l'eau entrant dans l'appareil.
- » Ouvrir le robinet d'arrêt.
- » Brancher l'appareil à l'alimentation électrique ou l'allumer.
- » Appuyer sur le bouton de sélection de l'eau plate froide (COLD) jusqu'à ce que de l'eau sorte du robinet.
- » Vérifier l'étanchéité de l'appareil.

5.5 Installer/remplacer la bouteille de CO₂/allumer l'appareil



Attention !

Respecter les symboles d'avertissement ainsi que les consignes de transport et de stockage du fabricant.

Protéger les bouteilles de gaz contre toute surchauffe, tous dégâts mécaniques et toutes matières corrosives.

Ne pas raccorder et ne pas entreposer les bouteilles de gaz dans des zones présentant un risque accru d'incendie.

Laisser une distance d'au moins 0,5 m entre les bouteilles de gaz et les sources de chaleur.

Placer les bouteilles de gaz de façon à ce qu'elles soient facilement accessibles.

Éloigner les bouteilles de gaz des sorties de secours et des voies d'évacuation.

Entreposer séparément les bouteilles de gaz vides et pleines, et les trier par type de gaz.

Entreposer et transporter les bouteilles de gaz seulement lorsque le capuchon de protection est vissé.

Poser les bouteilles de gaz exclusivement verticalement et les protéger des chutes.

Ne connecter les bouteilles de gaz qu'au réducteur de pression et à la soupape de sécurité.

En cas d'inétanchéité ou d'incendie : Fermer directement les robinets des bouteilles. Refroidir les bouteilles qui ont chauffé en utilisant de l'eau.

Dans les ateliers et les laboratoires, ne pas installer plus de bouteilles de réserve que nécessaire pour une utilisation continue.

Ne pas huiler et ne pas graisser les robinets des bouteilles.

Lors de la mise hors service de l'installation ou quand les bouteilles de gaz sont vides, fermer les robinets des bouteilles.

Dès que l'appareil est raccordé à la conduite d'eau, la bouteille de CO₂ peut être installée. Utiliser exclusivement du CO₂ alimentaire (E290).



Attention !

Pour des raisons techniques de sécurité, en cas de fuite de gaz, la concentration de CO₂ dans la pièce ne peut pas dépasser les 3 %. Avant d'installer les bouteilles de CO₂, il est recommandé de déterminer le contenu maximum des bouteilles de CO₂ en fonction de la taille ou du volume disponible de la pièce.

La concentration en CO₂ se calcule comme suit :

L'aperçu suivant indique l'espace nécessaire dans la pièce pour les bouteilles de CO₂ de tailles habituelles (calcul effectué sur la base d'une densité de CO₂ de 2 kg/m³) :

Concentration de CO₂ dans la pièce (Vol. %) = $\frac{\text{Volumen de gaz ou contenu de la bouteille (m}^3\text{)}}{\text{Volume de la pièce (m}^3\text{)}}$

CO ₂ Contenu de la bouteille [kg]	Contenu [m ³]	Contenu [l]	Volume de la pièce arrondi nécessaire pour des raisons de sécurité technique [m ³]	Surface nécessaire pour des raisons de sécurité technique [m ²] (pour une pièce de 2,5 m de haut)
2	1	1 000	35	13,5
3	1,5	1 500	51	14,4
5	2,5	2 500	85	34
6	3	3 000	105	41
10	5	5 000	170	68

FR

En cas de dépassement de 3 % de la concentration en gaz calculée, les mesures suivantes sont possibles :

- » Installation d'une bouteille de CO₂ plus petite ;
- » Agrandissement de l'espace (par ex., en retirant les portes) ;
- » Installation d'un détecteur de CO₂ conforme à la norme DIN 6653-2 ;
- » Installation d'un système de ventilation technique.

Installation



Remarque !

Avant d'installer la bouteille de CO₂, il faut vérifier le fonctionnement du réducteur de pression de gaz. La pression du CO₂ doit être réglée à 1 bar au-dessus de la pression d'eau, qui est d'environ 2 bars, soit à environ 3 bars.

Vérification des fonctions et raccordement

- 1

Vérifier que le réducteur de pression de gaz ne présente pas de dégâts extérieurs visibles (1).
- 2

Visser le réducteur de pression de gaz à la bouteille de CO₂.
- 3

Fermer la vanne d'arrêt (2).
- 4

Ouvrir et refermer le robinet de la bouteille de gaz sous pression (3).
- 5

Vérifier l'étanchéité de l'appareil.
- 6

Rouvrir le robinet de la bouteille de gaz sous pression (3).
- 7

Régler la pression de service sur la vis de réglage (4) à environ 3 bars (5) (marquage vert).
- 8

Augmenter la pression sur la vis de réglage (4) à 7 bars (marquage rouge) (5).
- 9

Augmenter la pression sur la vis de réglage (4) lentement et par paliers, jusqu'à ce qu'un léger soufflement commence à se faire entendre.
- 10

Continuer d'augmenter la pression sur la vis de réglage (4) jusqu'à ce que la soupape de sécurité s'ouvre complètement en émettant un bruit fort. Respecter les indications de pression (5), ces dernières ne peuvent pas dépasser une valeur d'environ 7,7 bars.
- 11

Directement après, fermer le robinet de la bouteille de gaz sous pression (3) et régler la vis de réglage (4) sur 0 bar pour éviter que l'installation givre.
- 12

Rouvrir le robinet de la bouteille de gaz sous pression (3) et régler la bonne pression de service, soit 3 bars.
- 13

Brancher le tuyau au réducteur de pression de gaz (6).
- 14

Brancher le tuyau sur l'entrée de CO₂ de la fontaine à eau.
- 15

Ouvrir la vanne d'arrêt (2).

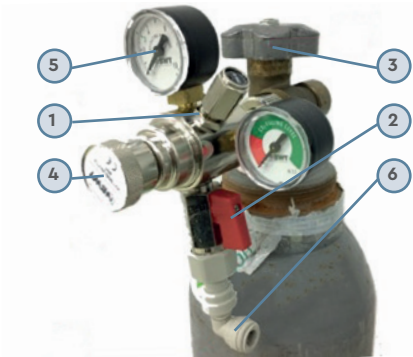


Image 7 : Raccorder la bouteille de CO₂

⚠ Attention !

Ouvrir la bouteille de CO₂ en ne faisant qu'un quart de tour (une ouverture complète de la vanne n'a aucune influence sur la quantité de CO₂ dans l'eau).

Raccorder la bouteille de CO₂ conformément à l'image 8.

- 1 Raccordement CO₂ (CO₂ INLET)
- 2 Tuyau
- 3 Volant de régulation de la pression
- 4 Bouteille de CO₂

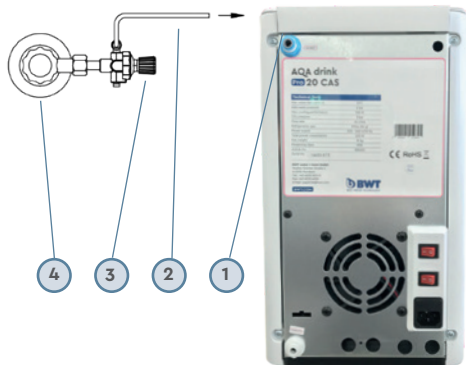


Image 8 : Raccorder la bouteille de CO₂

i Remarque !

La pression de CO₂ doit être réglée à 1 bar au-dessus de la pression d'eau, qui est d'environ 2 bars, soit à environ 3 bars.

Remplacement de pièces

Contrôles :

Contrôler la pression du CO₂ indiquée sur le réducteur de pression. Si l'aiguille du manomètre descend sous 1 bar, la pression ne sera plus suffisante pour assurer la préparation optimale de l'eau gazeuse. Il convient dans ce cas de remplacer la bouteille de CO₂.

Démontage :

- » Débrancher l'alimentation électrique de l'appareil.
- » Tourner le volant de la bouteille de CO₂ dans le sens des aiguilles d'une montre.
- » Ouvrir lentement le raccord fileté du réducteur de pression et réduire la pression résiduelle.
- » Enfin, retirer la bouteille de gaz.

Préparation :

- » Retirer le capot de protection fileté de la nouvelle bouteille de gaz.
- » Pour retirer les impuretés de la soupape de sortie de la bouteille, ouvrir brièvement la soupape.

⚠ Attention !

La bouteille est sous pression, n'ouvrir que légèrement la soupape et ne pas diriger la bouteille vers des personnes !

Raccordement :

- » Visser le réducteur de pression au raccord fileté de la soupape de la bouteille.
- » Si nécessaire, refixer la bouteille dans le support.
- » Après avoir raccordé la bouteille de gaz, rebrancher l'alimentation électrique de l'appareil.
- » Tester la pression du CO₂, elle doit être de 3 bars.

5.6 Régler la température de réfrigération (CAS)

Le thermostat (pour régler la température froide) se trouve du côté gauche de l'appareil, sous le capot. Régler le thermostat sur la température souhaitée.

5.7 Protection contre les fuites

À l'intérieur de la fontaine à eau, au bas de la face avant, se trouve un détecteur de fuites. Lorsque celui-ci détecte de l'eau, la lampe LED clignote à l'endroit de sortie (image. 1) et un signal sonore retentit.

Si l'appareil est équipé d'un réservoir d'eaux usées, vérifier que ce dernier est vide. Si l'éclairage continue à clignoter, cela signifie que le détecteur de fuites détecte encore de l'eau dans l'appareil. Débrancher l'alimentation électrique de la fontaine à eau et contacter un technicien de service.

6. Entretien et hygiène

Les fontaines à eau AQA drink 1 sont des appareils techniques qui fournissent au consommateur final de l'eau potable sous une forme traitée de façon hygiénique. Afin de garantir une utilisation optimale et une eau de la meilleure qualité possible, un entretien adéquat, régulier et professionnel est nécessaire.

i Remarque !

En cas de problème technique, la fontaine à eau émet automatiquement un signal sonore et visuel.

6.1 Intervalle d'entretien

L'intervalle d'entretien dépend de la quantité d'eau utilisée/de la qualité de l'eau (respecter la capacité du filtre) et des conditions ambiantes. Nous recommandons de faire procéder au nettoyage et à la désinfection de la fontaine à eau ainsi qu'au remplacement du filtre à eau au moins deux fois par an par du personnel qualifié. De plus, nous conseillons de changer la lampe UV deux fois par an. Cependant, ceci dépend des cycles de commutation et du nombre de prélèvements d'eau.

6.2 Hygiène

Pour une hygiène parfaite, la fontaine à eau doit être entretenue à intervalles réguliers par une personne responsable et qualifiée. L'intervalle d'hygiène dépend de l'intensité d'utilisation et de l'emplacement. Une liste de contrôle de l'hygiène, à suivre lors du nettoyage journalier, quotidien, semestriel et annuel est fournie à la fin (chapitre 9) de ce manuel d'installation et d'utilisation. Nous vous conseillons de réaliser régulièrement ces tâches. Pour votre sécurité et pour celle de vos clients, nous vous recommandons de documenter les travaux d'entretien et d'hygiène effectués dans le protocole d'hygiène de l'AQA drink 1. Un exemplaire est fourni à la fin (chapitre 10) de ce manuel d'installation et d'utilisation.



Remarque !

Durant le nettoyage, porter des gants hygiéniques.

Si un dégât ou un défaut d'étanchéité est détecté durant le nettoyage, fermer directement l'arrivée d'eau, débrancher l'alimentation électrique et informer un technicien de service.

N'utiliser aucun jet d'eau pour le nettoyage de l'appareil.

Utiliser un chiffon doux.

6.3 Périodes d'inutilisation

Pendant une période d'inutilisation prolongée, fermer la soupape d'arrêt à l'entrée de la fontaine à eau et débrancher l'alimentation électrique (tirer la prise secteur). Après une période d'inutilisation de plus de deux jours (week-end, vacances, ...), rincer la fontaine avec 2-3 litres d'eau avant de recommencer à l'utiliser. Lors d'une période d'inutilisation de plus de deux semaines, la fontaine à eau doit être hygiénisée par un technicien d'entretien (voir chapitre 6). Lors de l'utilisation des filtres BWT, respecter également les informations mentionnées dans le manuel d'installation et d'utilisation.

6.4 Remplacement de la lampe UV



Attention !

- » Il faut absolument éteindre la fontaine à eau ou en débrancher l'alimentation électrique lorsque vous travaillez sur la lampe UV.
- » Pour remplacer la lampe UV, porter des gants de protection.
- » Ne jamais faire fonctionner la lampe UV en dehors du dispositif de protection prévu à cet effet.
- » Éviter tout contact direct entre les yeux ou la peau et la lampe UV lorsqu'elle est allumée.
- » Si la lampe UV se brise, aérer la pièce pendant environ 30 minutes et ramasser les morceaux avec des gants de protection contre les coupures.

FR



Image 9 : Ouverture de la lampe UV sous le couvercle de l'AQA drink 1

Suivre les étapes suivantes lors du remplacement de la lampe UV :

- 1 Éteindre la fontaine à eau ou en débrancher l'alimentation électrique.
- 2 Ouvrir ou retirer le couvercle de la fontaine à eau en allant de l'arrière vers le haut.
- 3 Débrancher le connecteur de la lampe UV.
- 4 Sortir la lampe en la tirant vers le haut.
- 5 Installer la nouvelle lampe UV.
- 6 Brancher le connecteur de la lampe UV.
- 7 Fermer le couvercle ou le remettre en place.
- 8 Rallumer la fontaine à eau ou en rebrancher l'alimentation électrique.

7. Élimination

Emballage

Le matériau de l'emballage peut être intégralement recyclé.
Veuillez respecter les réglementations locales en vigueur pour l'élimination. Veuillez à tenir l'emballage hors de portée des enfants car il représente une source de danger éventuelle.

Produit

Le produit est fabriqué en matériaux recyclables.



Cet appareil dispose du marquage de conformité selon la directive européenne 2002/96/CE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (DEEE).

Toute menace pour l'environnement et la santé est exclue lorsque l'utilisateur élimine correctement l'appareil. Le symbole présent sur l'appareil indique qu'il ne doit pas être traité comme un déchet ménager et qu'il doit être remis à des points de collecte et de recyclage spécialisés dans les déchets d'équipements électriques et électroniques usagés. Veuillez retirer le câble d'alimentation électrique avant l'élimination. Veuillez respecter les réglementations locales concernant l'élimination des équipements électriques. Pour plus d'informations concernant le traitement, la récupération et le recyclage de ce produit, veuillez-vous adresser à l'autorité locale compétente, au point de collecte de déchets ou au vendeur auprès duquel le produit a été acheté.

8. Dépannage

Erreur	Cause	Dépannage
Pas de prélèvement en eau possible	Pression de conduite de l'alimentation en eau insuffisante	Augmenter la pression de la conduite d'eau
	Cartouche filtrante obstruée	Insérer un nouveau filtre
	Problème de régulation de pression ou de pompe dans l'appareil	Contacteur un technicien de service
	Non branché au secteur	Brancher l'appareil au secteur
Quantité d'eau prélevée trop faible	Cartouche filtrante obstruée	Insérer un nouveau filtre
	Pression de l'eau non traitée trop faible	Contrôler la pression de l'eau non traité et, si besoin, l'augmenter
Pas de prélèvement en eau froide possible	Interrupteur marche/arrêt pour refroidissement (COLD) éteint	Allumer l'interrupteur marche/arrêt pour refroidissement (COLD) sur la face arrière de l'appareil
	Produit réfrigérant épuisé	Contacteur un technicien de service
	Problème avec le thermostat ou le compresseur	Contacteur un technicien de service
	Absence d'eau dans la conduite d'eau froide	Contrôler l'alimentation en eau. Si celle-ci ne présente aucune anomalie, contrôler les conduites d'eau de l'appareil

Erreur	Cause	Dépannage
Aucun prélèvement d'eau gazeuse possible	Pas assez d'eau dans le réservoir	Contrôler l'arrivée d'eau ou, si besoin, contrôler les conduites dans l'appareil.
	Pompe défectueuse	Contacteur un technicien de service
	Interrupteur marche/arrêt de CO ₂ éteint sur la face arrière de l'appareil	Allumer l'interrupteur marche/arrêt de CO ₂ sur la face arrière de l'appareil
	Pression de CO ₂ trop élevée	Fermer la bouteille de CO ₂ et évacuer la pression à l'aide du pressostat. Presser le bouton de sélection pour le CO ₂ et videz l'eau afin d'évacuer la pression du carbonateur. Relâcher le bouton de sélection pour le CO ₂ lorsque l'eau gazéifiée cesse de couler. Réouvrir la bouteille de CO ₂ et régler la pression sur 3 bars. Presser le bouton de sélection pour le CO ₂ jusqu'à ce que de l'eau gazeuse coule.
Eau froide pas assez froide	Le thermostat n'est pas réglé correctement	Contrôler le thermostat et, si besoin, réduire la température
L'eau contient trop peu de CO ₂	La bouteille de CO ₂ est vide	Remplacer la bouteille de CO ₂
	Le réservoir de CO ₂ doit être purgé	Couper l'eau et actionner la sortie de CO ₂ jusqu'à ce que seul du gaz s'en échappe. Réouvrir l'eau et remplir de CO ₂
Lors de l'actionnement du bouton de sélection CO ₂ , seul du CO ₂ s'échappe	La pompe ne réagit pas	Débrancher l'appareil du secteur pendant 30 secondes, le rebrancher et actionner de nouveau le bouton CO ₂
La lampe du robinet clignote	Le réservoir d'eaux usées est plein	Vidanger le réservoir d'eaux usées
	Détecteur de fuites activé	Contacteur un technicien de service
Fuite d'eau	Conduites d'eau de l'appareil défectueuses	Fermer le robinet d'eau, débrancher l'appareil du secteur puis contacter un technicien de service
L'indicateur LED UV du panneau de commande clignote, un signal sonore retentit et aucun prélèvement d'eau n'est possible	La lampe UV n'est pas branchée correctement ou est défectueuse	Débrancher l'appareil du secteur, débrancher et rebrancher le connecteur de la lampe et remettre l'appareil sous tension. Si la lampe UV ne fonctionne toujours pas, débrancher une nouvelle fois l'appareil du secteur et remplacer la lampe UV. Tenir impérativement compte des symboles d'avertissement, cf. point 6.4.

9. Liste de contrôle de l'hygiène de l'AQA drink 1

Composant	Type de tâche	Fréquence de la tâche				À effectuer par
		1 × par jour	1 × par semaine	2 × par an	1 × par an	
Boîtier externe et panneau frontal	Nettoyage	X				Le client/l'exploitant (Enlever les taches de calcaire de la surface de l'appareil à l'aide d'un détartrant en aérosol, puis la nettoyer et la désinfecter à l'aide d'un spray hygiénique).
Pièces de sortie d'eau	Désinfection	X				Le client/l'exploitant (Nettoyer et désinfecter à l'aide d'un détartrant en aérosol et d'un spray hygiénique)
Bac et grille d'égouttement	Nettoyage		X			Le client/l'exploitant (sous l'eau courante, avec un détergent doux disponible dans le commerce)
	Vidange	X				Le client/l'exploitant
Grille de ventilation	Nettoyage			X		Personne spécialisée travaillant pour l'exploitant ou spécialiste qualifié autorisé
Circuit hydraulique dans la fontaine à eau	Désinfection			X		Personne spécialisée travaillant pour l'exploitant ou spécialiste qualifié autorisé
Filtre	Remplacement			X Deux fois par an ou après expiration de la capacité du filtre		Personne spécialisée travaillant pour l'exploitant ou spécialiste qualifié autorisé
Soupape de sécurité du CO ₂	Contrôle du réducteur de pression, vérification de l'étanchéité de l'ensemble de l'appareil				X (ou tous les deux ans)	Personne spécialisée travaillant pour l'exploitant ou spécialiste qualifié autorisé (personne compétente exclusivement)



- » Nettoyer la zone du distributeur d'eau et le bac d'égouttement avec un spray hygiénique ou un détartrant en aérosol avant de l'essuyer avec un chiffon.
- » Tous les jours, asperger l'ensemble de la zone du distributeur d'eau avec le spray hygiénique, laisser agir 30 secondes et essuyer avec un chiffon propre.

» L'intervalle d'entretien dépend de la quantité d'eau utilisée (respectez la capacité du filtre) et des conditions ambiantes. Nous recommandons de faire procéder à la désinfection et au remplacement du filtre au moins deux fois par an par du personnel qualifié.

Pour une hygiène parfaite, la fontaine à eau AQA drink 1 doit être nettoyée chaque semaine par une personne responsable et qualifiée.

11. Reinigung und Desinfektionsanleitung

Cleaning and disinfection manual

Manuel de nettoyage et de désinfection

DE ANWENDUNGSHINWEISE DESINFEKTIONS- REINIGER UND DESINFEKTIONSSPRAY:



- a. Bei der Anwendung jeglicher Desinfektionsreiniger und Desinfektionssprays sind die Gefahren- und Sicherheitshinweise am jeweiligen Etikett zu beachten.
- b. Während der Reinigung darf das Wasser nicht getrunken werden! Es muss ein Hinweis vor der Ausgabeeinheit des Wasserspendersystems angebracht werden.
- c. Bei der Anwendung von Desinfektionsreinigern und Desinfektionssprays müssen Augenschutzbrille und Handschuhe getragen werden.
- d. Grundsätzlich muss ein Druckminderer vor dem Filterkopf eingebaut sein! Der maximale Nenndruck darf 5 bar nicht übersteigen.
- e. Länderspezifische Installationsvorschriften müssen beachtet werden!
- f. Es dürfen nur von BWT freigegebene Reinigungsmittel verwendet werden!
- g. Die Entsorgung des Reinigungsabwassers muss entsprechend der örtlichen Vorschriften erfolgen!

EN INSTRUCTIONS FOR USE OF DISINFECTANT CLEANER AND DISINFECTANT SPRAY:



- a. When using any disinfectant cleaners and disinfectant sprays, the hazard warnings and safety instructions on the label must be observed.
- b. The water must not be drunk during the cleaning process! An appropriate sign should be placed in front of the outlet during disinfection.
- c. Safety glasses and gloves must be worn during disinfection.
- d. A pressure reducer must always be installed before the filter head. The maximum nominal pressure must not exceed 5 bar.
- e. Country-specific installation regulations must be complied with!
- f. Only cleaning agents approved by BWT may be used!
- g. Used cleaning water must be disposed of in accordance with local regulations!

FR MODE D'EMPLOI POUR LA DÉSINFECTION ET DU SPRAY NETTOYANT ET DÉSINFECTANT :

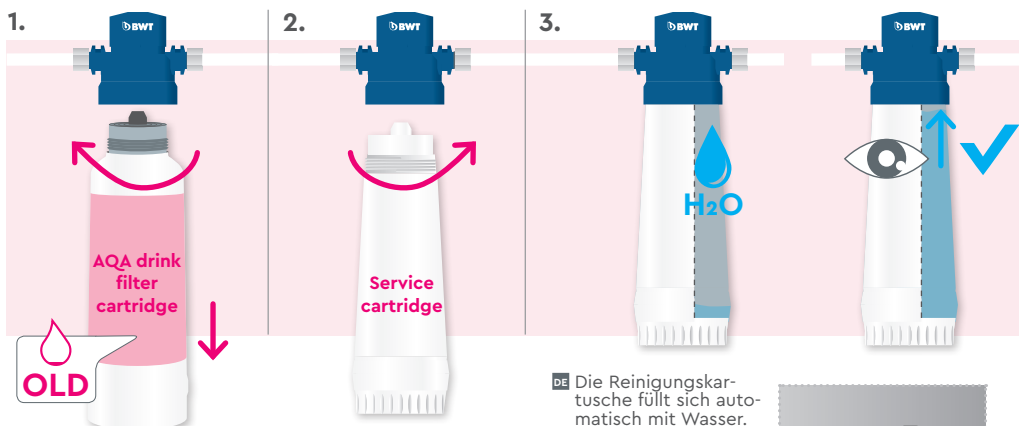


- a. À chaque utilisation de tout spray et nettoyant désinfectant, respecter les consignes de sécurité mentionnées sur l'étiquette.
- b. Pendant le nettoyage, il est interdit de boire l'eau de l'appareil ! Un avis doit être placé devant le distributeur du système de distribution d'eau.
- c. Lors de l'utilisation de sprays et nettoyants désinfectants, porter des lunettes de protection et des gants.
- d. Un réducteur de pression doit toujours être installé devant la tête du filtre ! La pression nominale maximale ne peut pas dépasser 5 bars.
- e. Respecter les prescriptions d'installation spécifiques au pays !
- f. Seuls les produits de nettoyage autorisés par BWT peuvent être utilisés !
- g. Les eaux usées de nettoyage doivent être éliminées conformément à la réglementation locale.

DE HINWEIS:
EN NOTE:
FR REMARQUE :



DE ANWENDUNGSSCHRITTE:
EN STEP BY STEP GUIDE:
FR ÉTAPES D'UTILISATION :



DE Reinigungskartusche befüllt mit Desinfektionsreiniger eindrehen.

EN Screw in service cartridge filled with disinfectant cleaner.

FR Visser la cartouche de nettoyage remplie de nettoyant désinfectant.

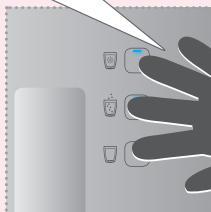
DE Die Reinigungskartusche füllt sich automatisch mit Wasser.

EN The service cartridge automatically fills with water.

FR La cartouche de nettoyage se remplit automatiquement d'eau.



4.



5.



DE Leerung des Karbonators, bis nur noch CO₂ entweicht. Anschliessend Vorgang durch Drücken einer Taste stoppen.

EN Let the carbonator discharge until only CO₂ escapes, then press any button to stop the process.

FR Vidanger le carbonateur jusqu'à ce qu'uniquement du CO₂ s'échappe. Arrêter le processus en appuyant sur un bouton.

6.



DE Spülung des Kaltwasserstranges bis das Wasser sich rosa färbt. Anschliessend Taste drücken, um fortzufahren.

EN Rinsing the cold water line until water turns pink, then press any button to proceed.

FR Rincer la conduite d'eau froide jusqu'à ce que l'eau devienne rose. Puis appuyez sur le bouton pour continuer.

7.



DE Spülung des Ambientwasserstranges bis das Wasser sich rosa färbt. Anschliessend Taste drücken.

EN Rinsing the ambient water line until water turns pink, then press any button to proceed.

FR Rinçage de la conduite d'eau à température ambiante jusqu'à ce que l'eau devienne rose. Appuyer ensuite sur le bouton.



DE Flutung des Karbonators. Nach vollständiger Überflutung tritt Wasser und CO₂ aus dem Ausfluss. Sobald kein CO₂ mehr Austritt den Vorgang durch Drücken einer Taste stoppen.

EN Flooding of the carbonator. Upon completion of the flooding process water and CO₂ will escape from the outlet. As soon as no CO₂ escapes anymore stop the process by pressing any button.

FR Remplir le carbonateur. Une fois le processus de remplissage terminé, de l'eau et du CO₂ s'échappent. Dès qu'il n'y a plus de CO₂ qui sort, arrêter le processus en appuyant sur un bouton.

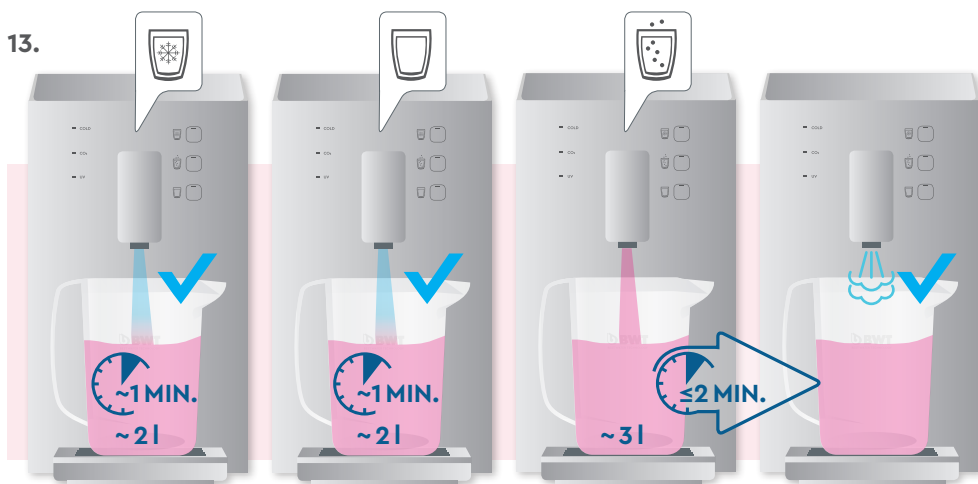


DE Einwirkzeit des Reinigungsmittels. Während der Einwirkzeit blinken alle 3 Tasten.

EN Disinfectant reaction time. During reaction time all 3 buttons will blink.

FR Durée d'action du produit de nettoyage. Pendant que le produit de nettoyage agit, les trois boutons clignotent.

13.



DE Kaltwasser- und Ambientwasserleitung werden gespült, anschliessend wird der Karbonator geleert, bis nur noch CO₂ entweicht. Anschliessend Vorgang durch Drücken einer Taste stoppen.

EN Cold and ambient water lines will be rinsed and the carbonator emptied. When CO₂ escapes stop the process by pressing any button.

FR Les conduites d'eau froide et d'eau à température ambiante sont purgées, le carbonateur est ensuite vidé, jusqu'à ce qu'il n'y ait plus que du CO₂ qui s'échappe. Arrêter le processus en appuyant sur un bouton.



14.



DE Flutung des Karbonators mit Wasser. Sobald CO₂ entweicht, Vorgang durch Drücken einer Taste stoppen.

EN Flooding of the carbonator with water. As soon as CO₂ escapes, stop the process by pressing any button.

FR Remplir le carbonateur avec de l'eau. Dès que du CO₂ sort, arrêter le processus en appuyant sur un bouton.

15.



DE Es folgt der automatische Reset des Gerätes mit Prüfung der UV-Funktion.

EN The unit will automatically reset and check the UV function.

FR Il s'ensuit la réinitialisation automatique de l'appareil avec contrôle de la fonction UV.

16.



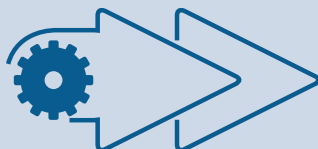
DE HINWEISE:
EN NOTE:
FR REMARQUES :

DE VORGANG STOPPEN:
EN CANCEL PROCESS:
FR ARRÊTER LE PROCESSUS :



DE Der Vorgang kann jederzeit abgebrochen werden! Sollte noch Desinfektionsmittel in den Strängen sein, muss dieses entfernt werden!
EN You can cancel the process at any time! If disinfectant agent is still in the lines, this must be removed!
FR Le processus peut être interrompu à tout moment ! Si du produit de désinfection est encore présent dans les tuyaux, ceux-ci doivent être nettoyés !

DE ZUM NÄCHSTEN SCHRITT
 WECHSELN:
EN PROCEED TO NEXT STEP:
FR PASSER À L'ÉTAPE
 SUIVANTE :



DE Man kann zu jederzeit durch Drücken einer Taste zum nächsten Schritt wechseln.
EN It is possible to skip to the next step at any time by pressing any button.
FR À tout moment, il est possible de passer à l'étape suivante en appuyant sur un bouton.



BWT – The Company

The Best Water Technology group is Europe's leading water technology company. 3,800 employees as well as thousands of partner companies, service employees, installers, planners, architects and hygiene experts constitute the BWT water partner network. The employees in R&D work with state-of-the-art methods on new methods and materials with the aim of developing ecological and economical products. The reduction of the consumption of resources and energy for the products and thus the reduction of CO₂ emissions is thus a major aspect.

Wherever water is involved, whether at the entrance to the house water mains at the «Point of Entry» or at the point of extraction of the water – the «point of use», these trendsetting products by BWT are in use and have already proved their worth millions of times, in the treatment of drinking water, mineral water and ultra-pure water for the pharmaceutical industry as well as for swimming pool, heating and process water, for boiler and cooling water as well as water for air conditioning systems. A wealth of innovations guarantee our customers a high degree of safety, hygiene and health in their daily contact with that precious elixir of life, water. These innovations include, among others, SEPTRON®, the world's first electro-deionisation module (EDI) with a spiral winding, the MDA (manganese oxide activation) process for the effective removal of manganese, AQA total bipolar technology for non-chemical protection against limescale, SANISAL – the world's first regenerating salt for water softening systems, which also has a disinfectant effect, as well as the new, revolutionary Mg²⁺ technology for improving the taste of filtered water, coffee and tea. With unique high-performance membranes for fuel cells and batteries, BWT is helping to design the clean energy supply of the 21st century.

BWT – For You & Planet Blue expresses our claim to assume ecological, economical and social responsibility, to offer our customers the best products, equipment, technologies and services in all water treatment applications and at the same time to make a valuable contribution to the preservation of the global resources of our blue planet.



BWT AQUA AG

Hauptstrasse 192, 4147 Aesch

☎ +41 (0)61 755 88 99, 📠 +41 (0)61 755 88 90

✉ info@bwt-aqua.ch

bwt-aqua.ch

FOR YOU AND PLANET BLUE.